

Antonín
DVOŘÁK

Stabat Mater
op. 58

Soli (SATB), Coro (SATB)
2 Flauti, 2 Oboi, Corno inglese, 2 Clarinetti, 2 Fagotti
4 Corni, 2 Trombe, 3 Tromboni, Tuba, Timpani
Organo (Armonico)
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso

Klavierauszug / Vocal score
Josef Zubatý / Petra Morath-Pusinelli



Carus 27.293/03

Inhalt

Vorwort	III
Foreword	IV
Avant-propos	VI
1. Stabat Mater dolorosa (<i>Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso, Coro</i>)	2
2. Quis est homo (<i>Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso</i>)	28
3. Eja Mater, fons amoris (<i>Coro</i>)	43
4. Fac ut ardeat cor meum (<i>Basso solo, Coro</i>)	52
5. Tui nati vulnerati (<i>Coro</i>)	58
6. Fac me vere tecum flere (<i>Tenore solo, Coro Tenore, Basso</i>)	68
7. Virgo virginum praeclara (<i>Coro</i>)	76
8. Fac ut portem Christi mortem (<i>Soprano solo, Tenore solo</i>)	85
9. Inflammatus et accensus (<i>Alto solo</i>)	90
10. Quando corpus morietur (<i>Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso, Coro</i>)	96

Zu Antonín Dvořák's *Stabat Mater* liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:

Originalfassung

Partitur und Orchestermaterial in Vorbereitung,
Klavierauszug (Carus 27.293/03), Chorpartitur (Carus 27.293/05).

Bearbeitung für Soli, Chor und Kammerorchester

Partitur (Carus 27.293/50), Klavierauszug (Carus 27.293/03),
Chorpartitur (Carus 27.293/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 27.293/69).

The following performance material is available for the *Stabat Mater* by Antonín Dvořák:

Original version

Full score and orchestral material in preparation,
vocal score (Carus 27.293/03), choral score (Carus 27.293/05).

Arrangement for soloists, chorus and chamber orchestra

Full score (Carus 27.293/50), vocal score (Carus 27.293/03),
choral score (Carus 27.293/05), complete orchestral material (Carus 27.293/69).

Vorwort

Unter den geistlichen Kompositionen des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák ist das *Stabat Mater* wohl sein meistgespieltes Werk, ja gehört neben der Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“ und den *Slawischen Tänzen* op. 46 und 72 vielleicht mit zu seinen bekanntesten Werken überhaupt. Die 1876/1877 entstandene Marienkomposition war es auch, die ihm endgültig weltweiten Ruhm einbrachte. Insgesamt ist die Gruppe der geistlichen Werke mit lateinischem Text, die Dvořák hinterließ, relativ klein, enthält dafür jedoch von Umfang und Gehalt her durchaus gewichtige Werke. Neben dem *Stabat Mater* sind hier vor allem die *Messe D-Dur* op. 86, das *Requiem* op. 89 und das *Te Deum* op. 103 zu nennen. Die in diesen Kompositionen zum Tragen kommende besondere Kunst der musikalischen Textausdeutung lässt jede von ihnen zu einer Kostbarkeit im Gesamtschaffen Dvořáks und auch in der Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts werden.

Von den genannten vier Werken auf lateinische Texte ist das *Stabat Mater* das früheste. Am 19. Februar 1876 begann Dvořák mit seiner Vertonung der mittelalterlichen Sequenz über das Leiden der Mutter Gottes. In dieser ersten Kompositionsphase, die bis zum 7. Mai 1876 dauerte, fertigte er zunächst eine Klavierversion des Werkes an, die lediglich sieben Sätze umfasste (Nr. 1–4 und 8–10).¹ Dann legte Dvořák das Werk für längere Zeit beiseite, um sich seiner Oper *Šelma sedlák* (*Der Bauer ein Schelm*) zuzuwenden. Erst im Oktober 1877 kehrte er zum *Stabat Mater* zurück, um in dieser zweiten Kompositionsphase drei weitere Sätze hinzuzufügen (Nr. 5–7) und die Klavierfassung mit großem Orchester zu instrumentieren.² Am 13. November 1877 lag das nun als „Oratorium“ bezeichnete Werk fertig vor.

Dvořák wirkte bereits seit Februar 1874 als Organist an der Kirche St. Adalbert in Prag, wo er täglich in Kontakt mit Kirchenmusik kam.³ Das wird sicherlich der äußere Anlass für Dvořák gewesen sein, mit einer Vertonung des *Stabat Mater* nun auch selbst als Komponist im kirchenmusikalischen Bereich tätig zu werden. Es dürfte jedoch noch ein weiterer Umstand für die Entstehung des Werkes verantwortlich sein: Die Zeit um die Mitte der 1870er Jahre war für Dvořák und seine Frau Anna (geb. Čermáková) von tragischen privaten Schicksalsschlägen geprägt. So starben innerhalb von zwei Jahren alle drei Kinder des Ehepaars. Nach dem Tod der Tochter Josefa am 21. August 1875 (sie lebte nur zwei Tage), starben

1877 auch die Tochter Růžena (an einer Vergiftung) und der älteste Sohn Otakar (an Windpocken). Das mag für Dvořák ein wesentlicher Antrieb gewesen sein, sich wiederholt mit diesem religiösen Text zu befassen und schließlich eines seiner bedeutendsten Werke zu vollenden. Der Glaube spielte im Leben Dvořáks eine besondere Rolle; sein Lebensmotto beschrieb er selbst mit: „Gott, Liebe, Heimat!“.⁴ Er verstand sein Komponieren als Gabe Gottes und eine Art Vorsehung. Am Ende vieler seiner Partituren finden wir die Beischrift „Gott sei Dank!“. Es war eine sehr private, innige Religiosität. Nur wenige in seinem Umkreis wussten, wie schnell man ihn durch eine unbedachte Bemerkung in seinem tiefen Glauben, den er in der Öffentlichkeit nie groß zur Schau trug, verletzen konnte.

Das mit etwa 90 Minuten Aufführungsdauer umfangreichste geistliche Werk Dvořáks ist in zehn Teile gegliedert. Jeden Teil konzipierte Dvořák als eine selbstständige, in sich geschlossene Nummer mit eigenem motivischen Material. Lediglich der letzte Satz knüpft hinsichtlich seiner thematischen Substanz an den ersten an, sodass eine übergreifende Einheit entsteht. Der monumentale Eingangssatz wird eröffnet von einer düsteren orchestralen Einleitung und ist auch im weiteren Verlauf ganz von einem Gefühl des Schmerzes und der Hoffnungslosigkeit bestimmt, am Ende kulminierend in einem verzweiferten Aufschrei des Chores. Auch in den folgenden Sätzen geht die Musik sensibel auf die Stimmungsgehalte der jeweiligen Textabschnitte ein, nicht zuletzt mittels einer vielfach wechselnden Besetzung in den Vokalstimmen: So variieren solistische (Nr. 2: Quartett; Nr. 8: Duett; Nr. 9: Alt-Solo) mit rein chorischen (Nr. 3, 5 und 7) und solistisch-chorischen Nummern (Nr. 1 und 10: Quartett und Chor; Nr. 4: Bass-Solo und Chor; Nr. 6: Tenor-Solo und Chor). Während die Sätze 1–9, für die alle ein langsames bis gemäßigtes Tempo vorgeschrieben ist, den Text gleichsam als Passionsmeditation musikalisch ausleuchten, ändert sich der Stimmungsgehalt im letzten Satz entscheidend: Wie oben bereits erwähnt, nimmt er zwar das motivische Material des Eingangssatzes auf, führt dieses Mal aber in klares Dur hinein und lässt zum Ende hin eine große Auferstehungsvision die Oberhand gewinnen.

Erst Anfang des Jahres 1879 bot Dvořák sein Werk dem Berliner Verlag Simrock zum Druck an.⁵ Daraufhin besuchte Fritz Simrock Dvořák persönlich im März 1879 in Prag, um sich die Partitur anzusehen.⁶ Wie die weitere Korrespondenz zwischen Komponist und Verleger belegt, sah Dvořák sogar Fahnenabzüge und konnte noch Korrekturen anbringen.⁷ Die Partitur erschien schließlich im November 1881. Dvořák war sehr zufrieden; in einem Brief vom 11. November 1881 schrieb er an Fritz Simrock: „Schönsten Dank für die prachtvolle Partitur des ‚Stabat‘“.⁸ Kurz vorher war bereits der von Dvořáks Freund Josef Zubatý erstellte Klavierauszug bei Simrock erschienen. Um den Kla-

¹ Markéta Hallová bezeichnet diese mit Klavier begleitete Version als „Urfassung“. Siehe Markéta Hallová, „Zum Brüner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater*“, in: *The Work of Antonín Dvořák (1841–1904). Aspects of Composition – Problems of Editing – Reception*, hrsg. von Jarmila Gabrielová und Jan Kachlík, Prag 2007, S. 244.

² Das Autograph der Orchesterpartitur des *Stabat Mater* (Tschechisches Museum der Musik, Prag, Signatur S 76/1440) ist vom Komponisten datiert: „... komponováno v dubnu a máji r. 1876 / instrumentováno v m. říjnu a listop. 13.11.1877.“ („... komponiert im April und Mai des Jahres 1876 / instrumentiert in den Monaten Oktober und November 13.11.1877.“). Siehe auch Antonín Dvořák, *Thematický katalog*, Bärenreiter Editio Supraphon, Prag 1996, S. 151f.

³ Siehe dazu auch Markéta Hallová, „Zum Brüner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater*“ (wie Anm. 1), S. 244.

⁴ Aus einem Brief vom 31.12.1884 an Alois Göbl, in: Milan Kuna et al., *Antonín Dvořák. Korespondence a dokumenty 1*, Editio Supraphon, Prag 1987, S. 462.

⁵ Brief Dvořáks vom 9.2.1879 an Fritz Simrock, ebd., S. 159f.

⁶ Brief Dvořáks vom März 1879 an Josef Srb-Debrnov, ebd., S. 168.

⁷ Brief Dvořáks vom 26.8.1881 an Balduin Dörfel, ebd., S. 258.

⁸ Ebd., S. 270.

vierauszug hatte Dvořák Zubatý im Zusammenhang mit den Proben zur Uraufführung selbst gebeten⁹ und dann auch an der Revision desselben maßgeblich mitgewirkt. Dass der Klavierauszug somit vom Komponisten selbst autorisiert wurde, gab den Ausschlag, ihn der vorliegenden Ausgabe zugrunde zu legen. Da er in seiner originalen Gestalt jedoch vor allem hinsichtlich Artikulation und Dynamik noch den Stand vor der Uraufführung repräsentiert (Dvořák hatte nach der Premiere im Hinblick auf die Drucklegung noch eine Reihe von Änderungen an seinem Werk vorgenommen), ist er für diese Ausgabe an den Stand der gedruckten Partitur angeglichen worden.

Die Premiere des Werkes fand am 23. Dezember 1880 in Prag auf dem Jahreskonzert der *Tonkünstler-Societät* (diese war dann auch Widmungsträger des Partitur-Erstdrucks), zusammen mit dem Orchester des Prager Interimstheaters statt. Dirigent war Adolf Čech (1841–1903), der viele wichtige Werke Dvořáks und anderer bedeutender Komponisten seiner Zeit uraufführte. Am 2. April 1882 folgte eine Aufführung in Brünn unter Leitung des damals 27-jährigen Leoš Janáček.¹⁰ Die Londoner Premiere fand am 10. März 1883 statt. Ein Jahr darauf wurde Dvořák nach London eingeladen und konnte sein *Stabat Mater* in der Royal Albert Hall persönlich dirigieren. Mit einem monumentalen Chor (250 Soprane, 160 Alte, 180 Tenöre, 250 Bässe) und großbesetztem Orchester (allein 92 Streicher) war die Zahl der Aufführenden immens. Speziell diese Konzertreise begründete Dvořáks internationalen Durchbruch als Komponist und seinen noch Jahrzehnte anhaltenden Ruhm in England; die *Times* titulierte den Böhmen damals als „musical hero of the hour“¹¹. Er wurde daraufhin zum Ehrenmitglied der Philharmonic Society ernannt und beauftragt, seine 7. Sinfonie zu komponieren, die er bereits im April 1885 in London uraufführen konnte. Kurze Zeit später erklang das *Stabat Mater* in den USA und in ganz Europa.

Leipzig, September 2016

Lucie Harasim Berná

Foreword

The *Stabat Mater* is certainly the most performed sacred work by the Czech composer Antonín Dvořák, and indeed, together with the Symphony No. 9 “From the New World” and the *Slavic Dances* op. 46 and 72, belongs to his altogether most well-known works. It was this composition, dedicated to the Virgin Mary and composed in 1876/1877, which also definitively brought him world fame. All in all, the group of sacred works on Latin texts composed by Dvořák is relatively small, but in their scope and content they are undoubtedly substantial compositions. In addition to the *Stabat Mater*, these works include the *Mass in D major* op. 86, the *Requiem* op. 89 and the *Te Deum* op. 103. The exceptional skill with which the text is musically rendered in these compositions makes every one of them a jewel within Dvořák’s complete oeuvre as well as in the history of music of the 19th century.

The *Stabat Mater* is the earliest of the four compositions on Latin texts mentioned above. Dvořák began setting the medieval sequence about the suffering of the Mother of God on 19 February 1876. During this initial compositional phase, which lasted until 7 May 1876, he first completed a piano version of the work which consisted of only seven movements (nos. 1–4 and 8–10).¹ Dvořák then put the work aside for a longer period of time in order to dedicate himself to his opera *Šelma sedlák* (*The Cunning Peasant*). Only in October 1877 did he return to the *Stabat Mater*, and in this second compositional phase he added three further movements (nos. 5–7) as well as orchestrating the piano version for large orchestra.² The work, which now bore the designation “oratorio,” was completed on 13 November 1877.

Dvořák had already been active as the organist of St. Adalbert’s Church in Prague since February 1874, and it was there that he worked with church music every day.³ That was surely the external reason for Dvořák himself, with his setting of the *Stabat Mater*, to start becoming active as a church music composer. However, another further circumstance may have been responsible for the genesis of the work: The period around the middle of the 1870s was marked by tragic personal strokes of fate for Dvořák and his wife Anna (née Čermáková): all three of the couple’s children died within a period of two years. After the death of the daughter Josefa on 21 August 1875 (she only lived for two days), both the daughter Růžena and the older son Otakar died in 1877, she of poisoning and he of chicken pox. That may have been a significant factor for

⁹ Brief Dvořáks vom 10.9.1880 an Josef Zubatý, ebd., S. 226.

¹⁰ Zu beiden Aufführungen siehe Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka I*, SNKLHU, Prag 1954, S. 274.

¹¹ *The Times* vom 22. März 1884, S. 4. Siehe dazu und zum folgenden auch Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka II*, SNKLHU, Prag 1955, S. 194f.

¹ Markéta Hallová calls this version with piano accompaniment the “original version”. See Markéta Hallová, “Zum Brünner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater*,” in: *The Work of Antonín Dvořák (1841–1904). Aspects of Composition – Problems of Editing – Reception*, ed. by Jarmila Gabrielová and Jan Kachlík, Prague, 2007, p. 244.

² The autograph of the orchestral score of the *Stabat Mater* (Czech Museum of Music, Prague, shelf mark S 76/1440) was dated by the composer: “... komponováno v dubnu a máji r. 1876 / instrumentováno v m. říjnu a listop. 13.11. 1877.” (“... composed in April and May 1876 / orchestrated in the months of October and November 13.11.1877.”). See also Antonín Dvořák, *Thematický katalog*, Bärenreiter Editio Supraphon, Prague, 1996, pp. 151 f.

³ See also Markéta Hallová, “Zum Brünner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater*” (as in footnote 1), p. 244.

Dvořák to repeatedly delve into this religious text and to finally complete one of his most important compositions. Faith played a special role in Dvořák's life; he described his life motto as "God, love, fatherland!"⁴ He understood his composing to be a God-given gift and a kind of providence. The inscription "Thanks be to God!" can be found at the end of many of his scores. His religiosity was very private and profound. Only few of his acquaintances knew how quickly his deep faith, which he never greatly displayed in public, could be wounded by a thoughtless comment.

The *Stabat Mater*, with a performance duration of approximately 90 minutes, is Dvořák's most substantial composition and is divided into ten sections. Dvořák conceived each section as an independent, self-contained number with its own motivic material. Only the last movement is linked to the first by means of common thematic substance, so that an overall unity is established. The monumental initial movement, which opens with a somber orchestral introduction, is suffused with a feeling of pain and hopelessness which culminates in a desperate outcry by the chorus. The music in the following movements also deals sensitively with the emotional content of each section of text, not least by frequently varying the vocal scoring: Soloistic numbers (no. 2: quartet; no. 8: duet; no. 9: contralto solo) thus alternate with purely choral (nos. 3, 5 and 7) and soloistic-choral numbers (nos. 1 and 10: quartet and choir; no. 4: bass solo and choir; no. 6: tenor solo and choir). Whereas the texts in movements 1–9, which all have tempo markings ranging from slow to moderate, are musically illuminated so to speak as meditations on the Passion, the emotional content changes significantly in the final movement: As already mentioned above, the motivic material of the first movement is indeed included in the final movement, but this time it leads into a clear major key and, at the end, allows a great vision of the resurrection to prevail.

Only at the beginning of 1879 did Dvořák offer his work for publication to the Berlin publisher Simrock.⁵ As a result, Fritz Simrock personally visited Dvořák in Prague in March 1879 in order to look at the score.⁶ As is attested to by further correspondence between the composer and the publisher, Dvořák even saw the proofs and could still make corrections.⁷ The score finally appeared in November 1881. Dvořák was very satisfied; in a letter to Fritz Simrock dated 11 November 1881 he wrote: "Many thanks for the magnificent score of the 'Stabat'".⁸ The vocal score, prepared by Dvořák's friend Josef Zubatý, had been published by Simrock a short while previously. Dvořák had personally asked Zubatý to prepare the vocal score for the rehearsals leading up to the first performance⁹ and he was

then also substantially involved in revising it. The fact that the vocal score had thus been authorized by the composer himself justified its being the foundation of the present edition. However, as the original version represents the state preceding the first performance, especially with regard to articulation and dynamics (in view of the upcoming publication of the work, Dvořák made a number of revisions after the premiere), this edition has been amended to correspond with the printed score.

The premiere of the work took place in Prague on 23 December 1880 during the annual concert of the *Tonkünstler-Societät* (which was also the dedicatee of the first printing of the score) together with the orchestra of the Prague Provisional Theater. The conductor was Adolf Čech (1841–1903), who conducted the first performances of many of Dvořák's important works as well as of works by other prominent composers of his time. A performance in Brno followed on 2 April 1882 conducted by the then 27-year-old Leoš Janáček.¹⁰ The London premiere took place on 10 March 1883. A year later, Dvořák was invited to London and was able to personally conduct his *Stabat Mater* in the Royal Albert Hall with a monumental choir (250 sopranos, 160 contraltos, 180 tenors, 250 basses) and a large orchestra (92 strings alone). This concert tour especially established Dvořák's international breakthrough as a composer as well as his fame in Britain, which continued for decades; at that time *The Times* called the man from Bohemia "musical hero of the hour."¹¹ Thereupon he was made an honorary member of the Philharmonic Society and commissioned to write his 7th Symphony which he was already able to premiere in London in April 1885. Shortly thereafter, his *Stabat Mater* enjoyed performances in the USA and in the whole of Europe.

Leipzig, September 2016
Translation: David Kosviner

Lucie Harasim Berná

⁴ From a letter to Alois Göbl dated 31 December 1884, in: Milan Kuna et al., *Antonín Dvořák. Korespondence a dokumenty 1*, Editio Supraphon, Prague, 1987, p. 462.

⁵ Dvořák's letter to Fritz Simrock dated 9 February 1879, *ibid.*, pp. 159 f.

⁶ Dvořák's letter to Josef Srb-Debrnov of March 1879, *ibid.*, p. 168.

⁷ Dvořák's letter to Balduin Dörfel dated 26 August 1881, *ibid.*, p. 258.

⁸ *Ibid.*, p. 270.

⁹ Dvořák's letter 1880 to Josef Zubatý dated 10 September, *ibid.*, p. 226.

¹⁰ Concerning both the performances see Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka I*, SNKLHU, Prague, 1954, p. 274.

¹¹ *The Times* of 22 March 1884, p. 4. With reference to this and subsequent texts, see also Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka II*, SNKLHU, Prague, 1955, pp. 194 f.

Avant-propos

Parmi les compositions de musique sacrée du compositeur tchèque Antonín Dvořák, celle du *Stabat Mater* est sans doute la plus jouée et compte peut-être même à ses œuvres les plus connues, aux côtés de la Neuvième Symphonie « du Nouveau Monde » et des *Danses slaves* op. 46 et 72. La composition mariale écrite en 1876/1877 établit en outre définitivement sa renommée internationale. Les œuvres sacrées sur des textes latins de Dvořák sont certes peu nombreuses, en revanche beaucoup d'entre elles l'emportent par leurs dimensions et le poids de leur teneur. En dehors du *Stabat Mater*, mentionnons ici en particulier la *Messe en ré majeur* op. 86, le *Requiem* op. 89 et le *Te Deum* op. 103. L'art musical de ces compositions en ce qui concerne l'interprétation du texte fait de chacune d'elles un joyau dans la création de Dvořák et dans l'histoire musicale du 19^{ème} siècle.

Le *Stabat Mater* est l'aînée des quatre œuvres mentionnées sur des textes en latin. Dvořák commença à composer la séquence médiévale sur les souffrances de la Mère de Dieu le 19 février 1876. Dans cette première phase de composition qui dura jusqu'au 7 mai 1876, il élaborait tout d'abord une version pour piano ne comprenant que sept mouvements (nos. 1–4 et 8–10).¹ Puis Dvořák mit l'ouvrage de côté pour un certain temps afin de se consacrer à son opéra *Šelma sedlák* (*Le Paysan rusé*). Ce n'est qu'en octobre 1877 qu'il revint au *Stabat Mater* pour y ajouter trois autres mouvements dans cette deuxième phase de composition (nos. 5–7) et pour élaborer l'instrumentation avec grand orchestre de la version pour piano.² Le 13 novembre 1877, l'œuvre était achevée sous le nom d'« Oratorio ».

Depuis février 1874 déjà, Dvořák était organiste à l'église Saint-Adalbert de Prague où il pratiquait quotidiennement la musique d'église.³ Ceci dut certainement l'inciter à composer le *Stabat Mater* afin d'étendre son travail créateur au domaine sacré. Mais une autre circonstance plus personnelle en motiva sans aucun doute aussi l'écriture : vers le milieu des années 1870, Dvořák et sa femme Anna (née Čermáková) subirent des coups du sort successifs. En l'espace de deux ans, le couple perdit ses trois enfants. La mort de leur fille Josefa le 21 août 1875 (elle ne vécut que deux jours) fut suivie en 1877 de celles de Růžena (victime d'un empoisonnement) et de leur fils premier-né Otakar (mort de la varicelle). Dvořák trouva peut-être dans ces décès rapprochés un moteur essentiel pour

toujours revenir à ce texte religieux et créer finalement une de ses œuvres majeures. La foi jouait un grand rôle dans la vie de Dvořák dont la devise était selon ses propres mots : « Dieu, l'amour, la patrie ! ».⁴ Il appréhendait son inspiration créatrice comme un don de Dieu et comme une sorte de providence. Beaucoup de ses partitions comportent à la fin la mention « Dieu soit loué ! », témoignage d'une piété extrêmement intime et intériorisée. Seuls peu de ses proches savaient à quel point une remarque inconsidérée pouvait le blesser dans sa foi profonde dont il ne faisait jamais étalage en public.

Le *Stabat Mater*, étant la pièce sacrée la plus volumineuse de Dvořák au vu d'une durée d'environ 90 minutes, est structuré en dix parties. Dvořák a conçu chaque partie comme un numéro autonome et homogène avec ses propres motifs. Seul le dernier mouvement refait le lien au premier dans sa substance thématique afin d'assurer une unité d'ensemble. Le monumental mouvement d'introduction s'ouvre sur une sombre ouverture orchestrale et demeure par la suite aussi sous l'emprise d'un sentiment de douleur et de désespoir qui culmine à la fin dans une exclamation déchirante du chœur. Aux mouvements suivants, la musique aborde avec une sensibilité égale les différentes atmosphères des passages textuels, notamment en recourant à une distribution très changeante dans les parties vocales : des numéros solistes (n° 2 : quatuor ; n° 8 : duo ; n° 9 : alto solo) alternent avec des numéros purement choraux (nos. 3, 5 et 7) et choraux avec solistes (nos. 1 et 10 : quatuor et chœur ; n° 4 : basse solo et chœur ; n° 6 : ténor solo et chœur). Tandis que les mouvements 1–9 sont tous sur un tempo lent à mesuré et rendent une lecture musicale qui présente le texte comme une méditation sur la Passion en quelque sorte, l'atmosphère change du tout au tout au dernier mouvement : comme déjà dit plus haut, il reprend certes les motifs du mouvement d'introduction mais évolue cette fois vers une tonalité majeure rayonnante qui fait finalement triompher une grande vision de la résurrection.

Ce n'est qu'au début de l'année 1879 que Dvořák proposa son œuvre aux éditions berlinoises Simrock.⁵ Là-dessus, Fritz Simrock lui rendit personnellement visite en mars 1879 à Prague afin de consulter la partition.⁶ Comme l'atteste la suite de la correspondance entre le compositeur et l'éditeur, Dvořák put même voir les épreuves et y apporter des corrections.⁷ La partition parut finalement en novembre 1881. Dvořák se montra très satisfait ; dans une lettre du 11 novembre 1881, il écrit à Fritz Simrock : « Mes plus vifs remerciements pour la superbe partition du «Stabat» ». ⁸ Peu de temps auparavant, la réduction pour piano faite par l'ami de Dvořák Josef Zubatý était parue chez Simrock. Dvořák avait prié Josef Zubatý d'élaborer la réduction pour piano en vue des répétitions de la créa-

¹ Markéta Hallová caractérise d'originale cette version avec accompagnement de piano. Voir Markéta Hallová, « Zum Brünner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater* », dans : *The Work of Antonín Dvořák (1841–1904). Aspects of Composition – Problems of Editing – Reception*, éd. par Jarmila Gabrielová et Jan Kachlík, Prague, 2007, p. 244.

² L'autographe de la partition d'orchestre du *Stabat Mater* (Musée tchèque de la musique, Prague, cote S 76/1440) est daté par le compositeur : « ... komponováno v dubnu a máji r. 1876 / instrumentováno v m. říjnu a listop. 13.11. 1877. » (« ... composé en avril et mai de l'an 1876 / instrumenté dans les mois d'octobre et novembre 13/11/1877. »). Voir aussi *Antonín Dvořák. Thematický katalog*, Bärenreiter Editio Supraphon, Prague, 1996, p. 151 et s.

³ Voir aussi Markéta Hallová, « Zum Brünner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater* » (comme annot. 1), p. 244.

⁴ D'une lettre à Alois Göbl du 31/12/1884, dans : Milan Kuna et al., *Antonín Dvořák. Korespondence a dokumenty 1*, Editio Supraphon, Prague, 1987, p. 462.

⁵ Lettre de Dvořák à Fritz Simrock du 9/2/1879, *ibid.*, p. 159 et s.

⁶ Lettre de Dvořák à Josef Srb-Debrnov de mars 1879, *ibid.*, p. 168.

⁷ Lettre de Dvořák à Balduin Dörfel du 26/8/1881, *ibid.*, p. 258.

⁸ *Ibid.*, p. 270.

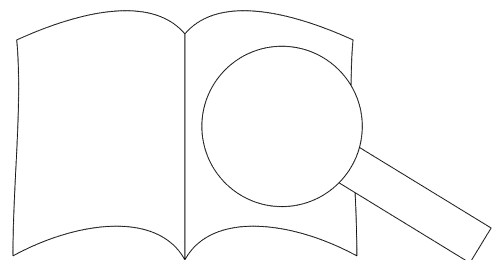
tion⁹ et avait largement contribué à sa révision. Le fait que la réduction pour piano fut autorisée par le compositeur en personne a été déterminant pour en faire la base de l'édition présente. Comme elle reflète cependant dans sa forme originale l'état antérieur à la création, surtout en ce qui concerne l'articulation et la dynamique (après la première, Dvořák entreprit toute une série de modifications en vue de la mise sous presse), elle a, pour cette édition, été mise à jour en se référant à la partition imprimée.

La première eut lieu le 23 décembre 1880 à Prague lors du concert annuel de la *Société des musiciens* (elle est aussi la dédicataire de la première impression de la partition), avec l'orchestre du Théâtre provisoire de Prague. Au pupitre, Adolf Čech (1841–1903) qui créa nombre d'œuvres importantes de Dvořák et d'autres grands compositeurs de son temps. Le 2 avril 1882, une représentation fut donnée à Brno sous la direction de Leoš Janáček alors âgé de 27 ans.¹⁰ La première londonienne eut lieu le 10 mars 1883. Un an après, Dvořák fut invité à Londres et put diriger lui-même son *Stabat Mater* au Royal Albert Hall, avec un chœur monumental (250 sopranos, 160 altos, 180 ténors, 250 basses) et un orchestre de grande distribution (92 exécutants rien que pour les cordes). Cette tournée scella notamment la consécration internationale de Dvořák en tant que compositeur et lui valut pour longtemps un grand prestige en Angleterre ; le *Times* décerna même au Bohémien le titre de « musical hero of the hour » à cette époque¹¹. Nommé membre honoraire de la Philharmonic Society, il reçut la commande de composer sa Symphonie n° 7 qu'il put créer dès avril 1885 à Londres. Peu de temps après, le *Stabat Mater* entama sa marche triomphale aux États-Unis et dans toute l'Europe.

Leipzig, septembre 2016
Traduction : Sylvie Coquillat

Lucie Harasim Berná

1. ...atý du 10/9/1880, ibid., p. 226.
des ...ésentations voir Otakar Šourek, *Život a dílo*
KLHU, Prague, 1954, p. 274.
mars 1884, p. 4. Voir à ce propos et pour la suite
Život a dílo Antonína Dvořáka II, SNKLHU, Prague,
195...



Stabat Mater

op. 58

1. Stabat Mater dolorosa (Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso, Coro)

Antonín Dvořák (1841–1904)

Klavierauszug: Josef Zubatý (1855–1931)

bearbeitet von Petra Morath-Pusinelli (*1967)

Andante con moto (♩ = 76)
Legni, Cor, Archi

2 Fl, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg,
4 Cor, 2 Tr, 3 Trb,
Timp, Org,
Archi

7

14

20

p *poco* cre - - - - - scen -

26

fz *fz*

Auft. *gsdauer* / Duration: ca. 90 min.

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 27.293/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

32 *Tutti*
fz *molto* *cre - - -*

37 *scen - - - do* *ff*

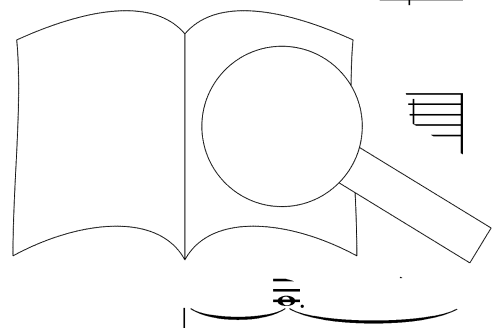
42 *ffz trem.* *Fg, Vc* *fp* *Tutti*

47 *Ob* *F1* *Lr*

52 *cresc.* *pizz.*

56 *f* *dim - - - nuen - - - do*

60 *Legni, Cor, Arch*



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

65 rit.

Fl, Ob,
Vc

p *morendo* *pp*

71 **a tempo**

Soprano

Alto

Tenore *pp*

Basso

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - ce

Coro

Cor *pp*

Timp, Va, Vc

Ob

78

pp *pp*

la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat Fi - li - us.

Fl

Vc

+Trb, Va, Cb

pp *fp*

Cor, Archi

85

pp *cresc.* *f*

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

pp *cresc.* *f*

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

pp *cresc.* *f*

Jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

pp *cresc.* *f*

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

92

p

Fi - li - us.

p

Fi - li - us.

p

Fi - li - us.

p

Fi - li - us.

p

Fi - li - us.

dim. *legni pp* *pp*

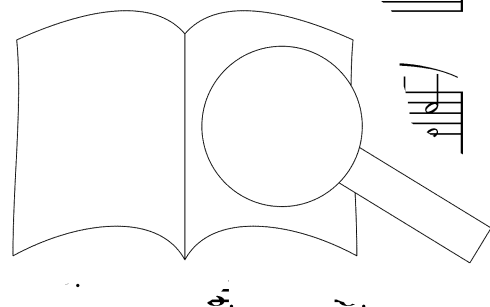
100

Soprano

pp

do - lo - ro - sa jux - ta cr

p *quillo*



108 Tenore **pp**

+ Legni

Sta - bat Ma - ter do - lo -

Cor, Archi

dim. **pp**

115 Soprano **p** poco a poco cresc.

Alto **pp** Sta - bat Ma - ter, **p** poco a poco cresc.

Tenore Sta - bat Ma - ter

Basso **pp** ro - - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru -

+ Ob **pp** poco a poco cresc.

+ Fg

121 **mf**

sta - bat Ma - ter de - re sta - - - - bat

ro - sa **p** poco a poco ta cru - cem, jux - - - - ta cru - cem

sta **mf** do - lo - ro - sa, sta - bat Ma - ter do - lo -

mf cresc.

+ Trb

127

molto cre - - - - - scen - - - - - do

Ma - ter do - lo - ro - - - sa jux - ta cru - - - cem la - - -

molto cre - - - - - scen - - - - - do

la - cri - mo - sa, jux - - - ta - - - cru - - - cem - - - la - - -

molto cre - - - - - scen - - - - - do

ro - - - sa jux - - - ta - - - cru - - - cem - - - la - - -

molto cre - - - - - scen - - - - - do

do - - - lo - ro - sa - - - jux - ta cru - - - cem - la - - -

molto cre - - - - - scen - - - - - do

132

ff

p

sa, dum pen-

ff

p

cri - mo - - - - sa, dum pen-

ffz

p

cri - mo - - - - sa, dum pen-

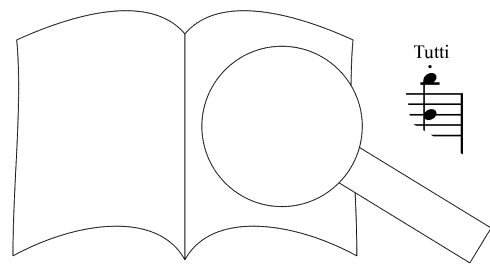
ffz

p

cri - mo dum pen-

ff

Tutti



pp

de - bat, dum pen - de - bat Fi - li - us.

pp

de - bat Fi - li - us.

pp

de - bat, dum pen - de - bat Fi - li - us.

pp

de - bat Fi - li - us.

fp

p

pp

Ob

Fl

Va

Eg, Vc

B *pp*

Sta - bat Ma - ter do - lo

bat Ma - ter do - lo - ro - sa

mf

Sta - bat

mf

bat

mf

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

147

f *p* *dim.*

jux - ta - - - - - cru - cem la - - - - - cri -

f *p* *dim.*

jux - ta cru - - - - - cem la - - - - - cri -

f *p* *dim.*

Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta - - - - - cru - cem - - - - - la - cri -

f *p* *dim.*

Ma - ter do - - - - - lo - ro - sa jux - ta cru - cem - - - - - cri -

152

mo - - - - - sa, sta - bat Ma - ter do - lo -

mo - - - - - sa, sta - bat Ma - ter do - lo -

mo - - - - - bat Ma - ter do - lo - ro - - - - - sa,

mo

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

158

mf ro - - - - - sa, *f* sta - - - bat

mf ro - - - - - sa, *f* sta - - - bat

mf *cresc.* sta - - bat Ma - ter do - lo - ro - sa, sta - - bat

mf *cresc.* sta - - bat Ma - ter do - lo - ro - - - - sa, sta -

Tutti f *cresc.*

162

ff Ma - - - - - ter *p* jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa,

ff Ma - - - - - sa *pp* jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa,

ff Ma - - - - - lo - ro - sa. *pp*

ff er do - lo - ro - se *pp* i - mo - sa,

p *ff* *Tutti* *Archi*

Fg, Vc

167 Tenore solo *fp*

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri -

dum pen-de-bat Fi - li - us.

dum pen-de-bat Fi - li - us.

dum pen-de-bat Fi - li - us.

Cl^t *fp* *trem.* Archi *p*

Cor, Va *p*

172 Tenore solo *rit.* *pp* *a tempo*

mo - sa, dum pen-de-bat Fi - li - us.

Cl^t *pp* Fl *pp* Va *p*

177

a - ni-mam ge-men - tem et do - len - tem, per - trans -

Fl *p*

182

di - us. ge -

Cl^t, VI *pizz.*

187

men - tem, con - tri - sta - tam et do - len - tem,

Ob

p *dim.* *pp*

VI arco Clt, Va

192

per - trans - i - vit gla - di-

Legni

Fg, Vc

fz *f* *d'*

197

Soprano solo *rall.* **C** *a tempo*

Tenore solo

us. *st.* *af.*

p dim. *pp*

203

Soprano solo

Coro

fli - cta

O quam tri - stis et

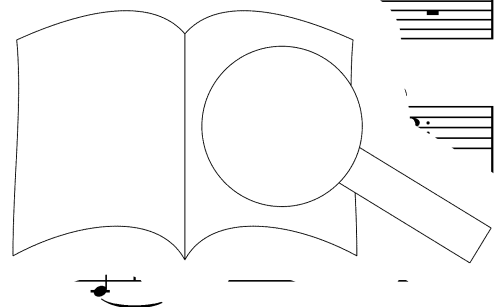
O quam tri - s

O qi cta

r - fli - cta

pp *pp* *pp*

p Legni



p
fu - it il - la be - ne - di - cta

pp
fu - it il - la be - ne - di - cta.

pp
fu - it il - la be - ne - di - cta.

pp
fu - it il - la be - ne - di - cta.

pp
fu - it il - la be - ne - di - cta.

Tr, Trb

Archi

p
Legni

214 Soprano solo

Basso solo

pp
Ma - ter U - ni - ge

mf
Quae mae -

pp

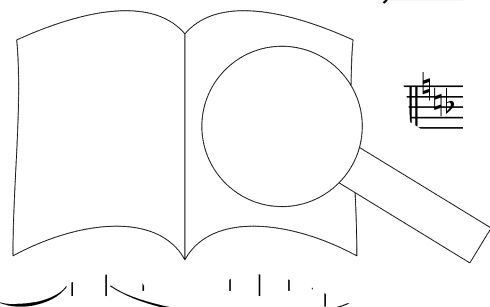
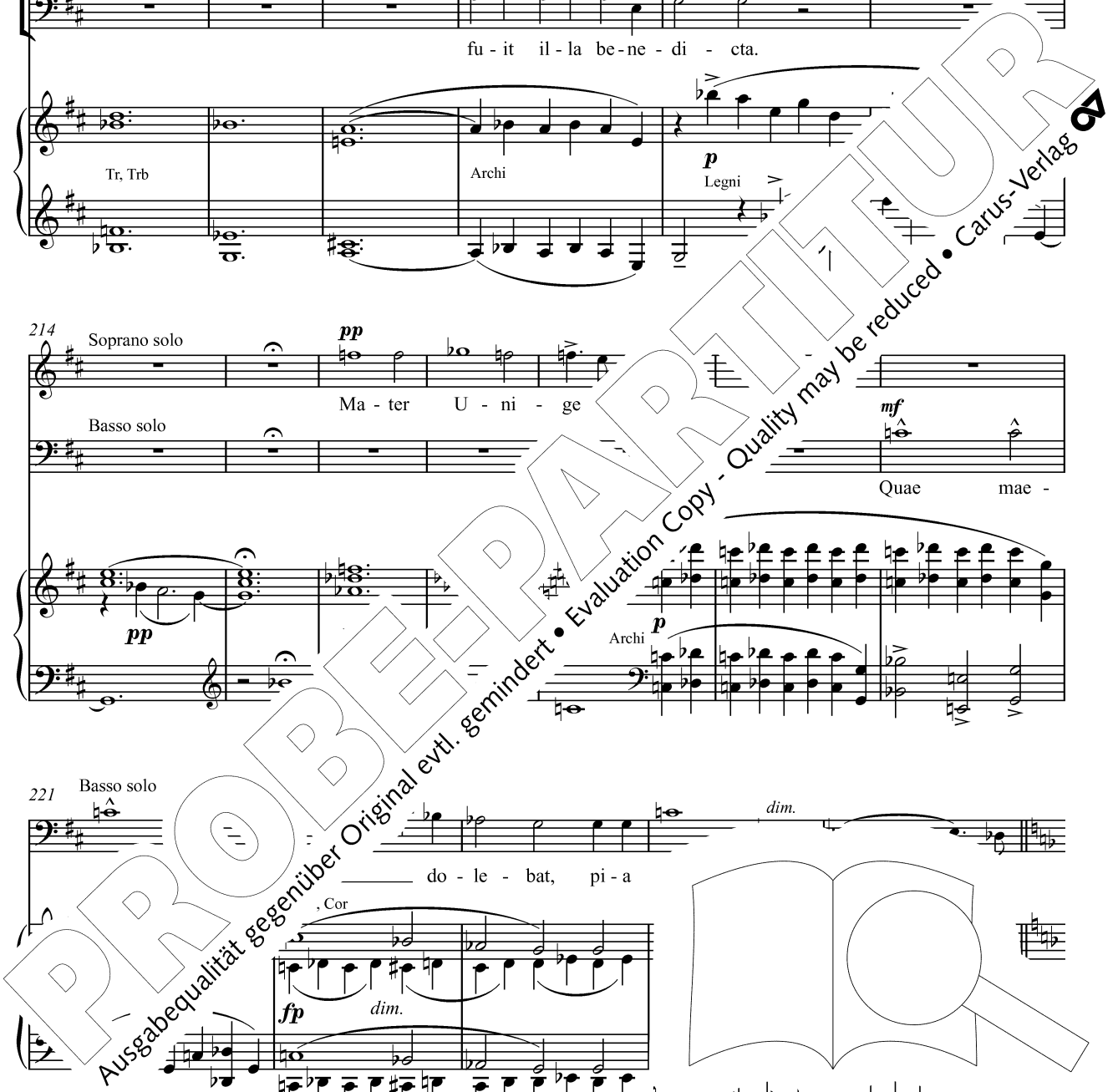
Archi

221 Basso solo

dim.
do - le - bat, pi - a

fp *dim.*

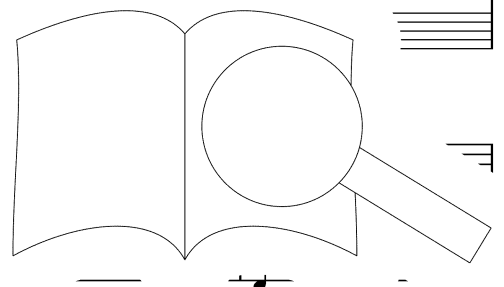
Cor



molto tranquillo

p
Soli
O quam tri - - stis et af - fli - - cta
O quam tri - - - - stis et af - fli - cta
de - - - bat, et tre-me-bat, cum vi-de - bat na-ti poe-nas
pp
Coro
O quam tri - - - - stis
O quam tri - - - - stis
Tutti

fz
fu - it il - la be - ne - Ma - - -
fu - it il - la be - cta Ma - - -
p O quam tri - stis et fu - it il - la be - - ne -
in - - cly - ti, et tre-me-bat, cum vi -
p et af - - it il - la be - - ne -
p et fu - - it il - la be - - ne -
p O - - m et af - fli - cta - - ne -
m tri - -
3



PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ter U - - ni - ge - - ni - ti!

ter U - - ni - ge - - ni - ti!

di - cta Ma-ter, Ma - - ter U - - ni - ge - ni-ti!

de - bat na - ti poe - nas in - cly - ti!

di - cta Ma - - ter U - ni - ge - - ni - ti!

di - cta Ma - - ter U - ni - ge - - ni - ti!

di - cta Ma-ter U - - ni - ge - - ni - ti!

af - - - fli - - - cta!

Ob

dim. pp

D

re - - bat,

re - - bat,

Quae mae-re - bat_ et do-

Quae mae-re - bat et do - le - - bat,

Quae mae-re - bat et do - le - - bat,

mae-re - bat et do - le - bat

do - le - bat,

et do-

Fg, Vc

pp

r

244

cresc. *f* *fz dim.*
 dum vi - de - - - bat na - - - - ti
cresc. *f* *fz dim.*
 dum vi - de - - - bat, dum vi -
cresc. *f* *fz dim.*
 le - - - - bat, dum vi - de - - - -
f *fz dim.*
 Quae mae-re - bat et do - - - - bat, dum vi-de - bat na - ti
cresc. *f* *fz dim.*
 pi - - - - a Ma - - - - ter, dum vi -
cresc. *f* *fz dim.*
 pi - - - - a Ma - - - - ter, dum
cresc. *f* *fz dim.*
 quae mae-re - bat, dum vi - de -
 le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - - - bat na - ti

247

p
 poe - - - -
p
 de - bat na -
p
 - - - - bat na - - - - nae
 cly-ti.
p
 poe - - - - nas
p
 de - bat
p
 de -
 na - - - - ti poe-nas in - c
 as, Clt poe - - - - nas in - c
 poe-nas in - cly-ti. *pp* Quae mae -
 - ti poe-nas in - cly-ti. *pp* Quae mae -
 na - - - - ti poe-nas in - c - bat,

Fg, Vc Cor, Va

Fg, Vc

PROBENPARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp

Alto solo

Quae mae - re - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat, quae mae - re - bat et do - le - bat,

re - - bat et do - le - - bat,

re - - bat et do - le - - bat, quae mae-re-bat et do-le - bat,

8 quae mae-re-bat et do-le - bat,

pp Quae mae-re-bat et do-le - bat, pi - a Ma-ter, dum vi-de - bat,

Clf Fl

Cor, Va Fg, Vc Cor, Va

re - - bat et pi - - a

re - - bat et - bat, pi - - a

p do

p quae mae-re-bat et do-le - bat,

mf quae mae

mf quae mae

Cor, Va Fg, Vc Cor, Va

PROBENPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ma - ter, dum vi - de - bat *pp* na - - - - - ti poe-nas

Ma - ter, dum vi - de - bat *pp* na - - - - - ti poe-nas

mf *pp* na - ti poe-nas in - cly-ti,

mf *pp* na - ti poe-nas in - cly-ti,

mf pi - a Ma-ter, dum vi-de - bat, na - - ti poe - - nas

quae mae-re-bat et do-le - bat,

Ob *p* Clt

Soprano solo in - cly-ti, na - ti poe-nas in - cly-ti.

Alto solo in - cly-ti, na - ti poe-nas in - cly-ti.

Tenore solo

Basso solo - bat et do-le - bat, pi - - a

na - ti poe-na- *p* et tre-me-bat, cum vi-

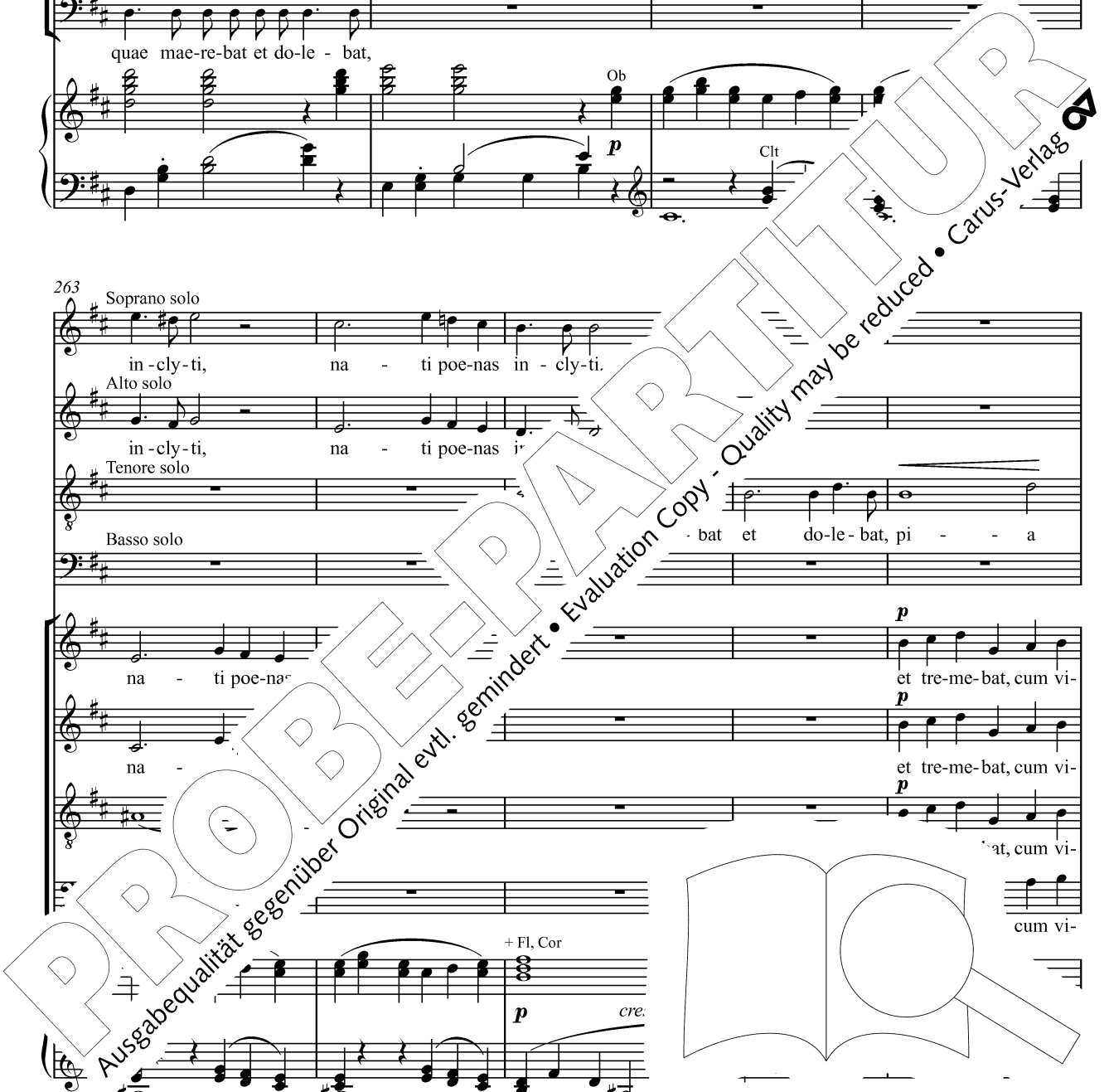
na - *p* et tre-me-bat, cum vi-

at, cum vi-

cum vi-

+ Fl, Cor *p* *cre.*

+ Fg, Archi



p na - - - ti poe - nas, na - ti poe - nas, poe - nas
p na - - - ti, na - ti poe - nas, na - ti poe - nas, poe - nas
f Ma - - ter, *dim.* dum vi - de - bat, *p* dum vi - de - bat na - ti poe - nas, na - ti poe - nas

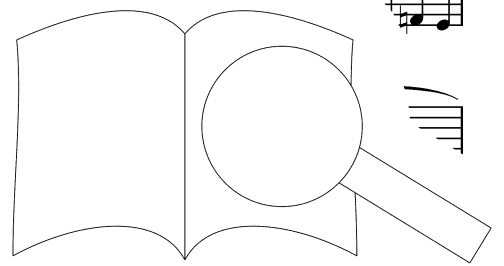
Et tre - me - bat, cum vi - de - - bat na - ti poe - nas
p de - bat *pp* na - - ti poe - nas in - cly - ti.
p de - bat *pp* na - - ti poe - nas in - cly - ti.
p de - bat *pp* na - - ti poe - nas in - cly - ti.
p de - bat *pp* na - - ti poe - nas in -

f *fp* *d:*
 Cor

pp in - cly - ti.
 Soli *pp* in - cly - ti.
pp in - cly - ti.
pp in - cly - ti.
pp in - cly - ti.

Archi *cresc.* *f*

276 *dim.* *pp*



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

283 Tenore *pp*

Coro

Basso *pp*

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - -

Sta - bat

Cor, Archi *pp*

289 Soprano *p* *poco a poco cresc.*

Alto *p* *poco a poco cresc.*

Tenore

Basso *f*

Sta - bat Ma - ter, Ma - ter do

sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, bat

Ma - ter do - lo - ro - sa jux - - ta cru cri - mo - -

+ Ob *p* + Fg

295

Ma - ter do - lo - ro sta - - - - - bat

cru - cem la - cri - mo - sa, jux - ta cru - cem

cresc. Ma - lo - ro - sa, sta - bat Ma - ter do - lo -

Trb

molto cresc.

Ma - ter do - lo - ro - - sa jux - ta cru - - cem la - - -

molto cresc.

la - cri - mo - sa, jux - - ta - cru - cem - la - - - - -

molto cresc.

ro - - sa jux - - ta - cru - cem - la - - - - -

molto cresc.

do - - lo - ro - sa - jux - ta cru - cem - la - - - - -

+ Fl

molto cresc.

ff

p

- - - sa, dum pen-

ff

ffz

p

cri - mo - - - sa, dum pen-

ffz

p

- - - cri - mo - - - sa, dum pen-

ffz

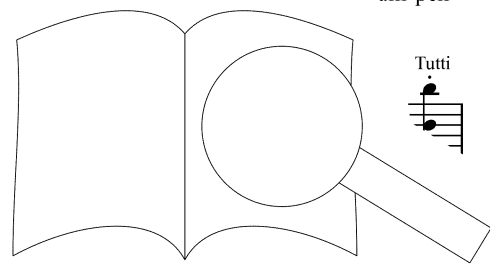
p

- - - cri - m - - - dum pen-

ff

ff

Tutti



310

pp

de - bat, dum pen - de - bat Fi - li - us.

de - bat *pp* Fi - li - us.

de - bat, dum pen - de - bat Fi - li - us.

de - bat Fi - li - us.

fp

pp

Ob Fl

Fg, Vc Va

315

F *p*

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - - - sa

p Sta - bat

mf Sta - bat

Sta - bat

Cl

p Ob, Cor

Archi pizz.

cre.

fz

cresc.

320

dim.

crucem la - - -

dim.

cem la - - -

dim.

do - lo - ro - sa jux - - - cem

do - lo - ro

f

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

324

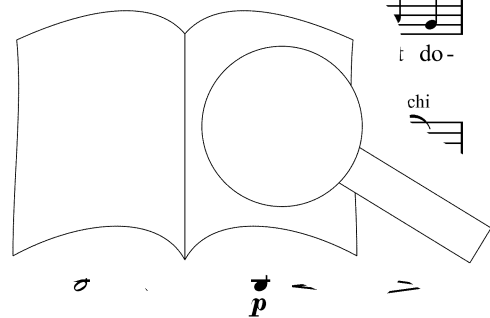
p cri - mo - - - sa,
p cri - mo - - - sa,
p la - cri - mo - - - sa. *f* Sta - bat Ma - ter do - lo -
p cru - cem la - cri - mo - - - sa,
p *cresc.* *cresc.*

329

f jux - ta cru - cem la - cri - mo - - -
f jux - ta cru - cem la - cri - mo - - -
f ro - - - sa jux - - - ta la - cri -
f jux - - - cem la - cri -
f *Tutti* *cresc.*

333

mae - re - - - bat et do -
mae - re - - - bat et do -
mo mae - re - - - bat et do -
sa. Quae mae - - - bat et do -
chi
ff *p*



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tenore solo

f

Sta - bat

pp

pp

le - bat, quae mae - re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat

le - bat, quae mae - re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat

le - bat, quae mae - re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat

le - bat, quae mae - re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat

Tutti

fp

dim.

pp Clt, Cor, Archi

dim.

Clt

Soprano solo

Alto solo

Tenore solo

Sta - bat

pp

Sta - bat

Ma - ter do - lo - ro - sa ju - no - sa, dum pen - de - bat

pp

pp

na in - - - cly - ti,

p

pp

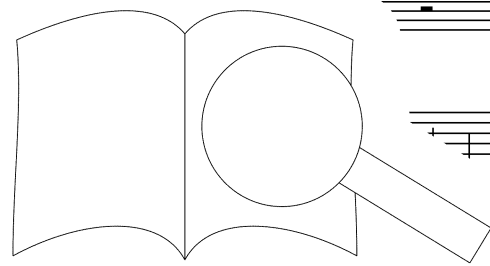
poe - nas in - - - cly - ti,

pp

poe - nas in - - - cly - ti.

pp

na - ti poe - nas



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

347

Soprano solo
Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *dim.*

Alto solo
Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *dim.*

Tenore solo
Fi - li - us. *pp*

Basso solo
pp *dim.* Quae mac-

Soprano
Jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *pp*

Alto
na *pp*

Legni
trem.

Cor, Trib
Cb

353

jux - ta cru - cem 1 *pp* dum pen - de - -

jux - ta cru - cem *pp* dum pen - de - -

re - bat . at dum vi - de - bat, pi - a Ma - ter, na - ti *pp*

jux la - cri - mo - sa, dum pen - de - -

nas in - - elv - ti

nas in -

Legni

Cor, Trib

- bat Fi - li - us.
 - bat Fi - li - us.
 poe - nas in - cly - ti.
 - bat Fi - li - us.

Quae
 mae-

Legni
 Cor

do - le - - - bat,
 do - le - - - bat,
 re et do - le - - - bat,
 jat et

so cresc.

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

367

Soli

Et tre - me - - bat, cum vi - de - bat na - ti poe - nas, dim.

Coro

et tre - me - - bat, cum vi - de - bat na - ti poe - nas, dim.

Piano

ff Tutti *dim.*

coll' 8^{va} bassa

373

poe - nas in - - cly - ti.

poe - nas in - - cly - ti.

poe - nas in - - cly - ti.

poe - nas in - - cly - ti.

poe - nas in - - cly - ti.

poe - nas in - - cly - ti.

pp

ppp

Legni, Archi pizz.

2. Quis est homo (Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso)

Andante sostenuto (♩ = 63)

Score for piano introduction, measures 1-5. The music is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The tempo is Andante sostenuto (♩ = 63). The score includes parts for Eh (E-flat horn), Fg (Fagott), Va, Vc pizz. (Violin and Viola pizzicato), and + Va, Vc arco (Violin and Viola arco). Dynamics include piano (p) and dim. (diminuendo).

6 **Alto solo**

Quis est ho - mo qui non fle - ret,

Score for measures 6-11. The Alto solo part begins with the lyrics "Quis est ho - mo qui non fle - ret,". The piano accompaniment includes parts for Ob (Oboe), Clt (Clarinete), Va (Viola), and Vc (Violoncello). Dynamics include piano (p) and pianissimo (pp).

12

ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem Chri - stan - to sup - pli - ci -

Score for measures 12-16. The Alto solo part continues with the lyrics "ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem Chri - stan - to sup - pli - ci -". The piano accompaniment includes a part for Cor (Corni). Dynamics include piano (p) and fortissimo (f).

17

Score for measures 17-21. The Alto solo part continues. The piano accompaniment includes parts for Eh (E-flat horn), Fg (Fagott), Va, Vc pizz. (Violin and Viola pizzicato), and + Va, Vc, Cb arco (Violin, Viola, and Contrabasso arco). Dynamics include piano (p) and fortissimo (f).

22

Alto solo

p

Quis est ho - mo qui non fle - ret,

Tenore solo *p*

Quis non pos - set

con - tri - sta - ri,

quis non

VI
dim. *pp* Fl, Ob Fg, Vc Vc, Cb
p *pp* *p*

27

Ma - trem

Chri - sti

si vi - de - ret,

si vi -

pos - set con - tri - sta - ri, Chri - sti Ma - trem do -

Ob Cor
cresc. *fz* *dim.*
 Fg, Va *m₃*

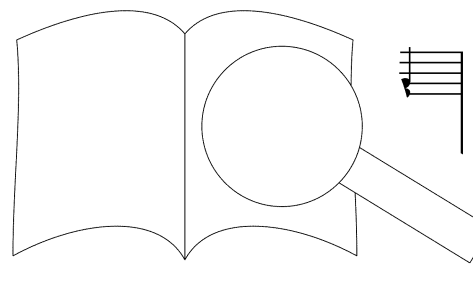
31

sup

len

li - o?

VI, Va
pp



35 Alto solo *p*
 Tenore solo *p*
 Basso solo *p*

Quis est ho - mo
 Quis non pos - set
 Quis est ho - mo qui non

fz *cresc.* *dim.* *+ Clt* *p*

39

qui non fle - ret, Ma - trem
 con - tri - sta - ri, Chri -
 fle - ret, quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem

dim. *+ Clt*

43

Ma - tr
 Ma - tri vi - de - ret in tan - to sup -
 Ma - tri pla - ri do - len - tem cum
 vi - de - ret in tan - ci -

Ob

Soprano solo *p* *cresc.*
 Quis non pos - set con - tri - sta - ri, quis non pos - set con - tri -

Alto solo *cresc.*
 pli - ci - o? Quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma - - trem

Tenore solo *cresc.*
 Fi - li - o? Quis non pos - set, quis non pos - set

Basso solo *cresc.*
 o? Quis est ho - - mo qui non

+ Legni *fp*

Archi *mf*

+ Cor *p*

sta - ri, Chri - sti Ma - trem

Chri - sti si vi - de Ma - trem

con - tri - s^t Chri - sti Ma - trem,

fle - .a - - trem Chri -

fz *dim.*

f *fz*

PROBE PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

54

p

Chri - sti Ma - trem, Chri-sti Ma - trem,

Chri - sti, Ma - trem

Chri - - sti_

p

Ma-trem Chri - sti si vi -

mf *p* *p*

VI, Fl, Ob

58

Chri - - sti_ Ma - a con - tem - pla - ri do -

Chri - sti, ari - sti si vi - de - ret in

Ma - tre do - len - - tem cum Fi - li - o?

de - to sup - pli - ci - o?

dim. *dim.*

fz *mf* *fz*

62

pp

len - tem cum Fi - li - o?

pp

tan - to sup - pli - ci - o?

VI

p

Archi

pp

65

B *f*

Pro pec

p

Va

Vc

69

f

vi - dit Je - sum

p

su - ae gen - tis vi - dit

dim.

p

dim.

p

fla -

Legni, Cor, Archi

74 *pp* *p*

di - tum. Pro pec - ca - tis su - ae

p

Pro pec - ca - tis su - ae gen - tis

pp

gel - lis sub - di - tum.

ppp *pp*

Trb

Tr

Ob

80

gen - tis vi - dit Je - sum in tor - mer

vi - dit Je - sum in tor - men - tis, sum,

Tr

Ob

86 *pp* *pp*

vi - dit vi - dit Je - sum in tor -

vi - dit Je - sum in tor -

men - tis, vi - dit Je - sum in tor -

cresc.

92 *f* *p*
 men - tis, et fla-gel - lis sub - di - tum.
 men - tis, et fla-gel - lis sub - di - tum. *p*
 Vi - dit su - um dul-cem

f *p* *pp* *p*
 Fl. Legni, Cor *p*

98
 na - tum mo - tum,
 Vi - dit su - um dul-cem na - tu. mo - ri -

103 *pp*
 Pro
 e - mi - sit spi - ri - tum.
 - tum, dum

pec - ca - tis su - ae gen - tis vi - dit Je - sum.

Vi - dit Je - sum in tor - men - tis, et fla -

ri - tum.

fz *p* Archi

gel - lis sub - di -

Vi - dit na - tum mo - ri - en - do de - so - la - tum.

- cem na - tum mo - ri - so - la -

dim.

pp

pp

pp

+ Fg

Quis est ho - mo qui non fle - ret, quis est tum.

p

Va

pp

Vc

Fl

qui non fle - ret,

ho - mo qui non fle - Ma sti si vi - de - ret in tan - to

ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem

Quis est ho - mo Ma - trem

fz

p

Cl

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ma-trem Chri-sti si vi-de-ret, quis est ho-mo qui non fle-ret, Ma-trem
 sup- - - pli-ci-o? Quis est ho-mo qui non fle-ret,
 Chri-sti si vi-de-ret, quis est ho-mo
 Chri-sti si vi-de-ret, quis est ho-mo

dolente
 Legni,
 Cor, Archi

Chri-sti si vi-de-ret
 Ma-trem Chri-sti si vi-de-ret,
 quis est ho-mo qui non fle-ret, Ma-trem
 Ma-trem Chri-sti si vi-de-ret, Ma-trem

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
fz
cresc.

Ma - trem Chri - sti, Ma-trem
 Ma-trem Chri - sti, Ma-trem
 Chri - sti, Ma-trem
 de - ret, Ma-trem Chri - sti, Ma-trem

mf dim. pp

cresc.
 Chri - sti si vi - de - ret up - pli - ci-o?
cresc.
 Chri - sti si vi - de - to sup - pli - ci-o?
cresc.
 Chri - sti in tan - - to sup - pli - ci-o?
cresc.
 Chri - sti in tan - - pro pec-

po- cresc.

ca - tis su - ae gen - tis vi - dit Je - sum in tor - men - tis, et fla - gel - - - lis

ff *dim.* *p*

+ Cor, Trb

Fg, Vc, Cb

pp Pro pec - ca - tis vi - dit Je - sum

pp Pro pec - ca - gen - tis vi - dit Je - sum

pp Pro - su - ae gen - tis vi - dit Je - sum

p Fl

p Ob

Archi

pp in tor - men - tis, et fla - gel - lis sub - di - tum.

pp in tor - men - tis, et fla - gel - lis sub - di - tum.

pp in tor - men - tis, et fla - gel - lis sub - di - tum.

+ Legni

fp

poco a poco meno mosso

cresc.

mf

pp Vi - dit su - um an mo - ri - en - do de - so - la - tum,

pp Vi - dit su em na - tum mo - ri - en - do de - so - la - tum,

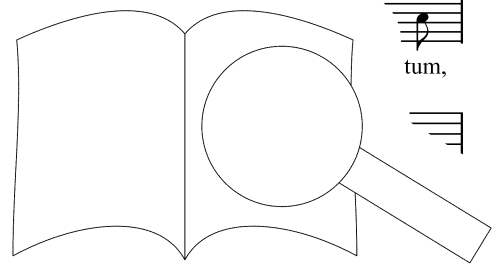
pp Vi dul - cem na - tum mo - ri - en - do de - so - la - tum,

mp dul - cem na - tum tum,

pp

p

pp



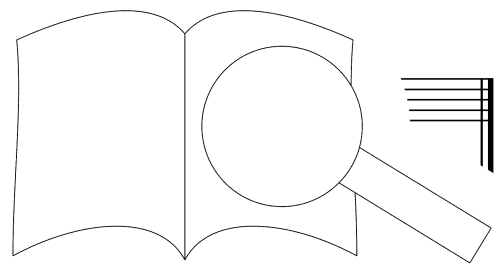
Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics: *dum e - mi - sit spi - - ri - tum.*

Piano accompaniment for measures 172-175. Includes markings: *+ Trb*, *fz*, and *sc.*

Orchestral score for measures 176-182. Includes markings: *Legni, Cor, Archi*, *p*, *Ob, VI*, and *Fg, Vc, Cb*.

Orchestral score for measures 183-187. Includes markings: *Fl*, *dim.*, *p*, *pp*, and *ppp*.

Orchestral score for measures 188-192. Includes markings: *rit.*, *Fl*, *ppp*, *Cltr*, and *Vc*.



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Eja Mater, fons amoris (Coro)

Andante con moto (♩ = 69)

Soprano

Alto

Tenore

Basso

ten.

+ Cor

Legni,
Archi

pp

cresc.

mf

5

p

- ja
Ma - ter,
E ter, fons a -

9

p

fons a-mo - ris,

ris,

me sen-ti - re

fons a-rr

ris,

me sen-ti - re

fons a-mo - - ris,

sen-ti - re

ja Ma - ter, fons a - mo - i

n do-

13

cresc. *f* *dim.*
 vim do-lo - ris fac, ut te - cum lu - - - ge - am.

cresc. *f* *dim.*
 vim do-lo - ris fac, ut te - cum lu - - - ge-am, fac, ut te - cum

cresc. *f* *dim.*
 vim do-lo - ris fac, ut te - cum lu - - - ge - am, lu - - -

cresc. *f* *dim.*
 lo - ris fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te - cum

17

p lu - - - ge - am. *p* E - ja

p - - - ge - am.

lu - - - ge - am.

p *pp*

21

p E - ja *p* E - ja

Ma - - - is, *p* E - ja Ma - - - t

pp

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ma - ter, fons a - mo - ris, Ma - ter, fons a - mo - ris, me sen-ti - re me sen-ti - re vim do-lo - ris,

p *p* *pp* *p*

vim do - lo - ris vim do - lo - ris E - ja - mo - ris, me sen-

mf *mf* *mf* *p* *cresc.* *resc.* *fac.*

ut te - cum lu - ge - am. ut te - cum lu - ge - am. ut te - cum lu - ge - am. ut te - cum lu - ge - am.

ff *ff* *p* *p* *p*

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEKOPPIERT
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37 **A** *pp* *p*
E - - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, me sen -
E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, me sen -
E - - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, fons a - mo - ris,
E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, me sen -

42 *cresc.* *f*
ti - re vim do - lo - ris, vim
ti - re vim do - lo - ris, vir
me sen - ti - re vim d. ris fac, ut
ti - re vim do - lo - ris, fac, ut

47 *p* *dim.* *pp* *rit.*
te - cum lu - te - cum lu - ge - am, lu - ge -
te - ut te - cum lu - ge - am, lu - ge -
fac, ut te - cum lu - ge -
- e - am, fac, ut te - cum lu - ge -

am, am, am, am,

Legni *p* fac, ut te - cum

pp *poco a poco cresc.*

Cor, Timp, Va
Fg, Vc, Cb

f fac, ut te - cum, fac,

mf fac, ut te - cum lu - ge - am,

mp fac, ut te - cum lu - - - ge - am,

lu - ge - am,

f + Archi

pp fac, - - - cum lu - ge - am.

pp fac, ut te - cum lu - ge - am.

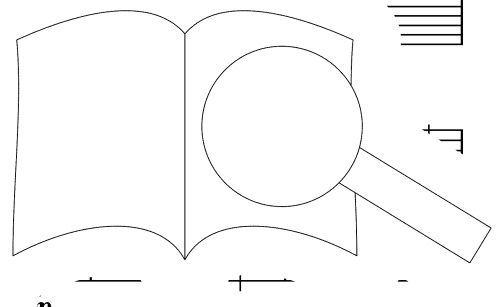
dim. fac, ut te - cum lu - ge - am.

dim. fac, ut te - cum

pp

dim.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



66

pp

E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, fons a - mo -

pp

E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, fons a - mo -

pp

E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, fons a - mo -

pp

E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, e - ja Ma - ter, fons a -

70

p *cresc.*

ris, me sen - ti - re vim do - lo - ris

p *cresc.*

ris, me sen - ti - re vim do - lo - ri

p *cresc.*

ris, me sen - ti - re vim do -

p *cr*

mo - ris, me sen - ti - re vim do - l -

p *poco a poco cresc.*

te - cum

cum lu - ge

74

f *dim.*

lu -

f

lu -

f

lu

f

lu

p

te - cum lu - ge - am.

p

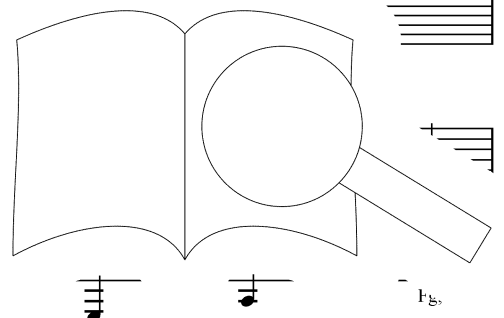
lu -

p

te - cum lu

tti *dim.*

p



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, *p*
 E - ja Ma - ter, fons a -

+ Legni *pp*

p E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris,
p e - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, *pp*
 mo - ris, do - lo - ris

+ Cor

B *f* fac, ut te - cum lu - ge - am. *p*
f fac, ut te - cum lu - ge - am. *p*
f fac, ut te - cum lu - ge - am. *p*
f fac, ut

ritti *dim.*

PROBENPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

93

p E - - - ja Ma - ter, fons a - mo - ris,

p E - ja Ma - - ter, fons a - mo - ris,

p E - - - ja Ma - - ter, fons *cresc.* a - - mo - ris, fons a -

p E - ja Ma - ter, fons a - - mo -

97

p me sen - ti - re *cresc.* - ris, *f* vim do -

p me sen - ti re do - lo - ris, *f* vim do -

p mo - ris *cresc.* - ti - re vim do - lo - -

p me re vim do - ris

dim. **p** *dim.*
 lo - ris fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te -
dim. **p** *dim.*
 lo - ris fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te -
dim. **p** *dim.*
 - ris fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te -
dim. **p** *dim.*
 fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te - cum lu ge -

pp **pp**
 cum lu - ge - am, lu - ge - am.
pp **pp**
 cum lu - ge - am, ge - am, lu - ge - am.
pp **pp**
 cum lu am, lu - ge - am, lu - ge - am.
ppp
 ar lu - ge - am, lu - ge - ar



4. Fac ut ardeat cor meum (Basso solo, Coro)

Largo (♩ = 69)

Basso solo

Fac ut ar-de-at cor me - um

Fl, Ob

Ottoni *f*

Clt *p*

fp

fz

pp

7

in a-man-do Chri-stum De - um,

Ob, Clt

Archi

Ottoni *f*

pp

fz

14

ut si - bi com - pla - ce - a -

VI

p

dolente

Cor, Va

Vc, Cb pizz.

mf

dim.

20

pla - - - ce - a.

ut ar - de - at cor me - -

Clt

26

in a-man - - do

bi

Archi

32 Basso solo

com - - pla - - ce - - am.

Coro
Soprano
Alto

pp

San - cta Ma - ter, i - stud a - gas, cru - ci - fi - xi

San - cta Ma - ter, i - stud a - gas, cru - ci - fi - xi

pp
Org

37

fi - ge pla - - gas

fi - ge pla - - gas

Fl.
Cl.

42

rit.

a tempo

Fac

mf *cresc.*

cor - di r

mf

f

p

p

f

f

f

f

f

f

f

f

f

f

f

f

f

f

48 Basso solo *dim.* *f*
 ut ar-de-at cor me - um in a-

p Legni *fp* *pp* *f* Ottoni

55
 man-do Chri-stum De - um,

p *fp* *fz* Archi *dim.*

Fl, Ob

61 *p*
 ut si - bi com - pla - ce - am, in Chri - stum

pp dolce + Cor *f*

Fl

67 *pp*
 De - um, - bi com-pla - ce - am,

p *pp* *pp*

Clf Fl

73 *mf*
 com - - pla -

PROBENPARTIUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

78 Basso solo *dim.* **pp**

Soprano

Alto

San-cta Ma-ter, i-stud a-gas, cru-ci-fi-xi fi - ge

San-cta Ma-ter, i-stud a-gas, cru-ci-fi-xi fi - ge

Org **pp**

84 Soprano

Alto

pla - gas

pla - gas

Legni

di me - o,

Archi

89 Soprano

Alto

Tenore

Basso

cor - di me - o va - li - de.

cor - di me - o vr

i-stud a - gas, i - stud a - gas, gas,

San - cta Ma-ter, i - stud a-gas,

mf cresc.

cresc.

mf cresc.

Trb

94 *f* *dim.* *p*
 San - cta Ma - ter, i - stud a - gas, cru - ci - fi - xi fi - ge
 san - cta Ma - ter, i - stud a - gas, i - stud a - gas, cru - ci - fi - xi
 cru - ci - fi - xi fi - ge pla - gas cor - di me - o va - li - de,
 cru - ci - fi - xi fi - ge pla - gas

Tutti f *dim.* *p* *dim.*

100 *dim.* *pp*
 pla - gas cor - di me - o va - li - de.
 pla - gas cor - di me - o va - li - de.
 cor - di me - o, cor - di me - o va - li - de.
 cor - di me - o va - li - de.

Org *pp* *fz* *pp* *Fl, Ob*

108 Basso solo *mosso*
 ut ar - de - at cor - me - um

p *Legni, Archi*

113
 1 - man - do Chri - st

118

f

si - bi com - pla - - - - - ce - am,

123

poco rit.

ut si - bi com - pla - - - ce - am, com - pla - ce

128

Tempo I

am. Fac ut ar - at - um in a -

134

man - do Chri - stum De - i ut si - bi com - pla -

140

rit.

ut si - bi - - - - - m.

5. Tui nati vulnerati (Coro)

Andante con moto, quasi Allegretto (♩ = 42)

Legni

+ Cor

Legni, Va., Vc., Cb

pp *fz* *dim.* *pp*

Soprano *pp* *mf*
Tu - i na - ti vul - ne -

Alto *pp*
Tu - i na - ti vul - r

Tenore *pp*
Tu -

Basso *pp*
Tu - i na -

f *p* *fz*

12 *pp*
ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti pro - me

gna - - ti, tam di - gna - ti pro - me

tu - - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti pro - me

- ne - ra - ti, tam di me

pp

17

pp *p* *cresc.* *f*

pa - ti, tu - i na - ti vul - ne-ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti

pp *p* *cresc.* *f*

pa - ti, tu - i na - ti vul - ne-ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti

pp *p* *cresc.* *f*

pa - ti, tu - i na - ti vul - ne-ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti

pp *p* *cresc.* *f*

pa - ti, tu - i na - ti, tam di - gna - ti

23

p *p* *p* *p*

pro me pa - ti, poe - nas r̄ vi - de.

pro - me pa - ti, poe . di - vi - de.

pro me pa - cum, poe - nas me - cum di - vi - de.

pro . me - cum di - vi

29

p cresc. *f* *dim.* *p*

Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti pro me

p cresc. *f* *dim.* *p*

Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti pro me pa - ti,

p cresc. *f* *dim.* *p*

8 Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti

p cresc. *f* *dim.* *p*

Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti pro me pa -

cre - - - scen *- - - do* *f* *dim.*

+ Trb

34

pp

pa - - ti, poe - nas me - cum

pp

poe - - - de,

p

8 pro me pa - nas me - cum di - vi - de,

noe - - - cum di - vi - de,

pp

Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics: *poe - nas, poe - nas,*

Dynamic markings: *f* with accents.

Piano accompaniment with *Clt* and *Fg* markings.

Dynamic markings: *fz*, *fz*, *p*.

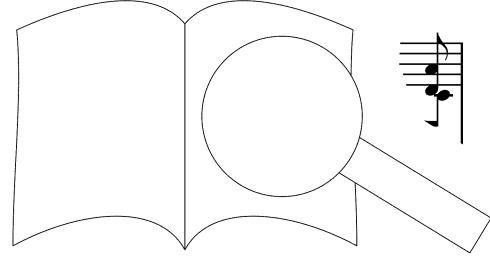
Tempo/Performance marking: *Tutti*.

Vocal staves with lyrics: *poe - - nas me - cum di - vi - de,*

Dynamic markings: *pp*, *f*, *pp*.

Piano accompaniment for the second system.

Dynamic marking: *f*.



50

p

poe-nas me-cum, poe-nas me-cum di - vi-de.

dim.

di - vi - de, poe - nas me - cum di - -

p *dim.*

poe-nas me-cum, poe-nas me-cum di - -

p *dim.*

Legni, Archi poe-nas me-cum, poe-nas me-cum di - -

56

pp

vi - de.

pp

vi - de.

pp

vi - de.

pp

c, Cb pizz.

63

Un poco più mosso (♩ =)

f

Tu - i r

f

ra - ti,

f

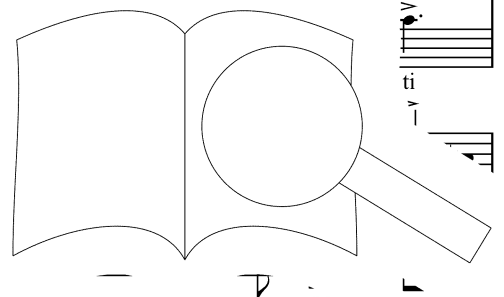
Tu - i na - ti

f

Tu - i na - ti ti,

f

ti



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

69

f

poe - - - nas,

vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti pro - me pa - ti, poe - nas me - cum

tam - di - gna - ti pro - me pa - ti, poe - nas, poe - -

vul - ne - - ra - ti, tam di - gna - ti,

fz fz

74

poe - - - nas me

di - vi - de,

di - - - - - vi -

nas me - cum di - vi -

poe - - - - - cum di - - - - - vi -

fz fz fz

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80

f de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas, poe - nas me - - - - *dim.*

f poe - nas, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas, poe - nas me - - - - *dim.*

f de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - - - - *dim.*

f de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - - - - *dim.*

ff marc.

86

p - - - - cum di *f* vi - de,

p - - - - vi - de,

p - - - - *f* poe - - - -

p - - - - vi - de, *f* - - - -

dim. *f* *dim.*

92

poco a poco rit.

Tempo I (♩. = 42)
molto tranquillo

f *p* *dim.* *p* *dim.*

poe - - - - nas.
poe - - - - nas.
nas, poe - nas me - cum di - vi - de.
nas, poe - nas me - cum di - vi - de.

fz *p* *dim.* *pp* *pp*

Legni, Cor, Archi

98

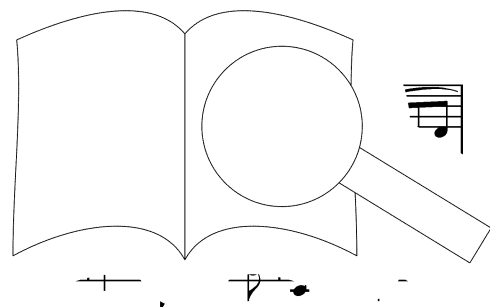
fz *dim.* *pp* *pp*

104

p *cresc.* *p* *f* *p* *fz* *p*

Tu - i na. ne , tam di - gna - ti pro me pa - ti,
Tu - i na . - ne-ra - ti, tam di-gna - ti pro me pa - ti,
- ra - ti, tam di

p *fz* *p*



110

fz *pp* *fz*

115

fz *p* *fz* *p*

+ Trb *fz* *p* *fz* *p*

poe - nas, poe - nas, poe - - - nas me - cum di - vi -
 poe - nas, poe - nas, poe - - - - nas me - cum ' vi -
 poe - nas, poe - nas, poe - nas me - cum di
 poe - nas, poe - nas, poe - nas

119

f *p* *p*

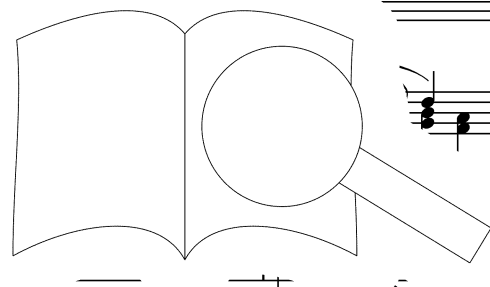
f *p*

f *p*

f *p*

de, poe - nas me - - n di poe - nas me - cum,
 de, poe - nas me - cum di - - vi - de,
 poe - - vi - de,
 - vi - de,

p *pp*



PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

poe - nas me - cum di - vi - de.

pp *dim.*

poe - nas me - cum di - - - - vi -

pp *dim.*

poe - nas me - cum, poe - nas me - cum di - - - - vi -

pp *dim.*

poe - nas me - cum, poe - nas me - cum di - - - -

dim.

pp

de. _____

pp

de. _____

pp

6. Fac me vere tecum flere (Tenore solo, Coro Tenore, Basso)

Andante con moto (♩ = 56)

Archi *p* *f p* *f p* *f p* *f p* *pp*

+ Ob

+ Fg

13 Tenore solo *p*

Fac

pp

19

te-cum fle - re, cru-ci - jo-nec e - go vi - xe-ro.

Legni *p* *pp*

+ Legni *pp*

VII

25 Tenore *pp*

Fac

Coro

Basso *pp*

re - re, te - cum fle - re, cru - ci - fi - xo

te - cum fle - re, te - cum fle - xo

VIII

30 Tenore solo

8 Tenore *dim.* *pp* Fac me ve - re te - cum fle - re,
 con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.
 Basso *dim.* *pp*
 con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.

35

8 te - - cum fle - re, cru - ci - fi - xo con - do -
 - re te - cum fle - re, te - cum fle - re,
 Fl. Ob *fp* *dim.*

40

vi - xe-ro.
 - re te - cum fle - re, te - cum fle - re,
 Fac me ve - re te - cum fle -
 Archi *p* *cresc.* *f*
 + Legni

8

pp *f* *p*

cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.

pp *f* *p*

cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.

pp *leggiero cresc.* *f* *dim.* *p*

+ Cor

A *p*

Fac me ve - re te - cum fle - re, te - cum fle - re, cru - xo

Legni,
Va pizz.

p

Vc pizz.

VI

pp

Legni

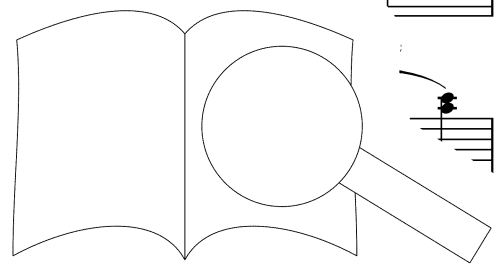
con - do - le vi - xe - ro.

pp

Fac me_ ve - re_ te - cum fle - re,

pp

Legni, Trb, Archi



PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

te - cum fle - re, cru - ci - fi - xo con - do - le - re,

te - cum fle - re, fac me ve - re

+ Cor

Poco più mosso
mf

dim. do - nec e - go vi - xe - ro. Jux - ta

dim. te - cum fle - re.

poco a poco accelerando

sta - re, in plan - ctu de - si - de - ro,

p Te - n - ter so - ci - a - re in

ben - ter so - ci - a -

71

f

in plan - - ctu de - si - de-ro, in
 plan - ctu de - si - de-ro, in plan - ctu de - si - de-ro, in plan - ctu de -
 in plan - ctu de - si - de-ro, in plan - ctu de - si - de-ro, in

74

a tempo
p

plan - ctu de - si - - de - ro.
 si - de-ro, in plan - ctu, in plan - - ctu de - si -
 plan - ctu de - si - de-ro, in plan - - c

78

B

p

Fac me ve - re te-cum fle - re, te-cum fle -

84

re, cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe-ro,

89

Fac me ve - re te - cum fle - re, te - cum re,

Fac me ve - re te - cum fle - re,

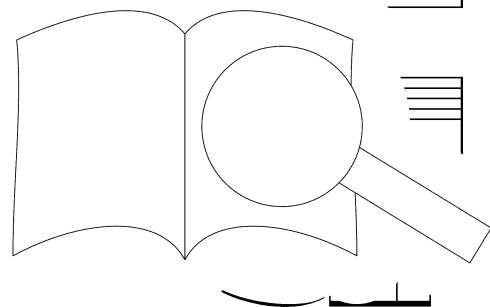
Tutti *f*

marc.

pp

93

cru - ci - re, do - nec e - go vi - xe-ro.



f *dim.* *p*

cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe-ro.

f *dim.* *p*

cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe-ro.

fp *dim.* *p*

Tutti f marc.

101 *p*

Fac me ve - re te - cum fle - re, te - cum fle -

pp

Fac me ve - re te - cum fle - re, te -

pp

Fac me ve - re

pp Legni, Archi

dim.

105 *pp*

cru - ci - fi - re, do - nec e - go vi - xe-ro.

pp

cru xo con - do - le - re, do - nec e - go

pp

fi - xo con - go

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

109 Poco più mosso

f Jux - ta cru - cem te-cum sta - re, in
 vi - xe-ro. Te - li - - - ben-ter so - ci-
 vi - xe-ro. Te - li - - - ben-ter so - ci-

Archi *mf* *f* *f* Tutti *ff*

113 plan - ctu de - si - de-ro, in plan-ctu de-si - de-ro,
 a - re in plan-ctu de-si - de-ro, ct. in
 a - re in plan-ctu de-si - de-ro, - si - de-ro, in

dim. *pp*

Clf, Fg

117 *p* in plan - de - ro.
 plan-ctu, in plan-ctu, i. si - de - ro.
 plan-ctu, in n. ctu de - si - de - ro.

f *dim.*

+ Ob, Cor

Clf, Fg *dim.*
 Ve, Cb pizz.

7. Virgo virginum praeclara (Coro)

Largo (♩ = 52)

Legni,
Archi *p* *cresc.* *fz* *fz* *dim.* *p*

9 Soprano *pp* *pp* *pp* *pp*

Alto *pp*

Tenore *pp*

Basso *pp*

Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, Vir - go
 Vir - go vir - gi - num prae - cla
 Vir - go vir - gi - num prae -
 Vir - go vir - gi - num

pp *fp*

18 *p* *cresc.* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

vir - gi - num prae - jam non sis a - ma - ra, mi - hi jam non
pp *cresc.*
 Vir - go vi mi - hi jam non sis a -
pp *cresc.*
 Vir cla - ra, mi - hi jam non sis a -
pp *cresc.*
 num prae - cla - ra, *p*

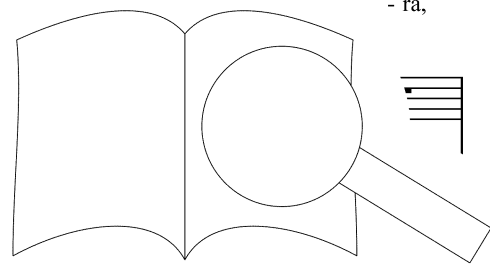
pp *p* *fp*

mf *p* *pp*
 sis a - ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re.
mf *p* *pp*
 ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re.
mf *p* *pp*
 ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re.
p *mf* *p* *pp*
 mi - hi jam non sis a - ma - ra.

mf *p* *pp* *f*
 Archi
molto espressivo

vir - gi - num prae - cla - ra,
 Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,
pp
 Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,
pp
 - ra,

fz *dim.* *p*



PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43

p Vir - go vir - gi - num prae - - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

f

p

p

p Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

f

p

p Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

f

p

p Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

f

f

Clt

fp

51

pp mi - hi jam non sis a - ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re,

pp mi - hi jar ra: fac me te - cum plan - ge - re,

pp a - ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re,

non sis a - ma - ra: re,

+ Ob, Archi

f

+ Fg, Cor

fac me te - cum plan - ge - re, fac me te - cum, fac me te - cum,

fac me te - cum plan - ge - re, fac me te - cum, fac me te - cum,

fac me te - cum plan - ge - re, fac me te - cum, fac me te - cum,

fac me te - cum plan - ge - re, fac me te - cum, fac me te 1,

Archi Legni

ff

Vc, Cb

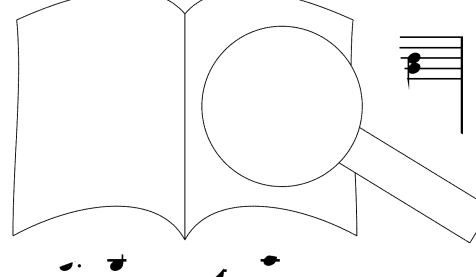
fac me te - cum plan - -

fac me te - cum p'

fac me te ge - re.

fac n - - ge - re.

ff Archi *f*



B

pp Vir-go vir-gi-num prae - cla - ra,

pp Vir-go vir-gi-num prae - cla - ra,

pp Vir-go vir-gi-num prae - cla - ra,

pp Vir-go vir-gi - num prae - cla - ra,

p pp

mf Vir - go vir - gi - num, Vir - go vir - gi - num

mf Vir - go

mf Vir

Vir - gi - num prae - cla - ra,

Vir - gi - num prae - cla - ra,

Vir - gi - num prae - cla - ra,

Vir - gi - num prae - cla - ra,

mf cresc. f

mf cresc. f

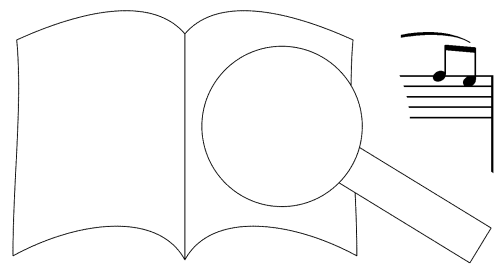
mf cresc. f

mf cresc. f

mf + Legni, Cor

fz p

Vc, Cb pizz. Legni, Archi



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra, Vir - go
 cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra, Vir - go
 cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra, Vir - go vir - gi - num,
 cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra, Vir - go

Legni *pp* *p* *mf* *p* *f* *f* *f*
 + Archi *f*
 Fg, Vc *f*
 Arci

vir - gi-num prae - cla - ra,
 vir - gi-num - cla - ra,
 Vir - go vi - cla - ra,
 prae - ra,

pp *cresc.* *f* *f* *f* *f*
pp *cresc.* *f* *f* *f*
p *pp* *cresc.* *f* *f* *f*
cresc. *f* *f* *f*
p *cresc.*

Legni, Archi *p* *cresc.*

pp mi - hi jam non sis a - ma - ra: *f* fac_ me_ te - cum, fac_ me

pp mi - hi jam non sis a - ma - ra: *f* fac_ me *dim.*

pp mi - hi jam non sis a - ma - ra: *f* fac_ me_ te - cum *dim.*

pp mi - hi jam non sis a - ma - ra: *f* fac me te cum *dim.*

Ob. VI
f *espressivo*

p te-cum plan - ge - re, fac_ me_ te - cum, fac me

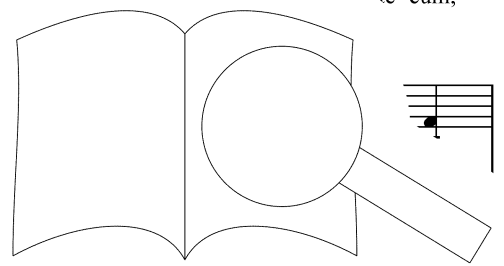
p te-cum plan - ge - *p* fac, fac me

p plan - *p* fac_ me_ te - cum plan - - ge - re, fac me

p te-cum,

Archi + Legni, Cor

f *fz*



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

te - cum plan - ge - re, mi - hi jam non sis a - ma - ra: fac me te - cum,

te - cum plan - ge - re,

te - cum plan - ge - re, mi - hi jam non sis a -

te - cum plan - ge - re, mi - hi jam non sis a -

Legni

pp p fp pp

dim. dim. pp

Fig, Vc

fac me te - cum

fac, fac te - ge - re.

ma - - n plan - - ge - re.

te - cum plan - -

mf rit. p

pp mf pp

mf pp

mf pp



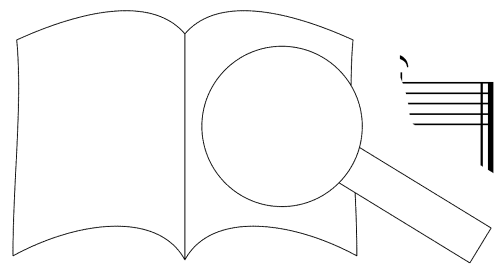
+ Legni, Cor

molto tranquillo

pp

senza corona

Fac cum plan - ge - re.
 te - cum plan - ge - re.
 me te - - cum plan - ge - re.
 Fac me te - re.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Fac ut portem Christi mortem (Soprano solo, Tenore solo)

Larghetto (♩ = 104)

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction in D major, 4/4 time, marked 'Larghetto' with a tempo of 104 beats per minute. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble. The introduction concludes at measure 14 with a *pp* dynamic. At measure 21, the Soprano solo begins with the lyrics 'hri - sti - mor - tem,'. The piano accompaniment continues with a *p* dynamic and *dim.* markings. At measure 29, the Soprano solo continues with the lyrics 'o - nis fac con - sor - tem,'. The piano accompaniment features a *p* dynamic and *dim.* markings. The score includes various performance instructions such as *p*, *fz*, *dim.*, *p cresc.*, *pp*, and *dim.*. Instrumental parts for Clarinet (Clt), Flute (Fl.), Oboe (Ob.), and Timpani (+ Timp.) are also indicated. A large watermark 'PROBEBE' is overlaid diagonally across the page, along with the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

38 **Soprano solo** *pp* **A**

Tenore solo - - gas re - - co - le - re.

Fac ut por - tem Chri - - sti

Ob, Clt

Vc, Cb pizz.

45 *pp*

Fac ut por - tem Chri - sti mor - tem,

mor - tem, fac ut por - tem

Fl

Ob, Clt

Va

Vc pizz.

50

fac ut por - tem Chri - sti me tu i mor - tem,

mor - tem, mor - tem, pas - si - o - nis con -

VII

Clt

pp

Fg, Va

Vc pizz.

55 *pp*

pas sus fac con - sor -

Ja - - - -

pp

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

61

co - le - re. Fac - ut por - tem Chri - sti

co - le - re, Fac - ut

VI dolente

p Cor, Va, Vc

Fl, Ob

cresc. *sim.* *fz* *cresc.*

67

mor - tem, fac - ut por - tem Chri - sti mor -

por - tem Chri - sti mor - tem, fac - ut

f *fp* *dim.*

f *fp* *dim.*

Fl, ^{8va}Ob

f *fp*

72

tem, pas - si - o - - - - - fac - con -

Chri - sti mor - - - - - pas - si -

Fl, Ob

cresc.

76

sor - - - - - nis fac -

p

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80

et pla - - - - -

sor - - - - - tem, et pla - - - - -

cresc.

cresc.

Fl

pp

Cor

Fg, Va

85

- - - - - gas re - - - - -

- - - - - gas

p

p

p

fz

dim.

Legni, Archi

90

- - - - - co - le - - - - - re.

- - - - - co - le - - - - - re.

pp

pp

Fg, Va, Vc pizz.

96

- - - - - gis vul - ne - ra - ri, vul - ne - ra - ri, cru - ce

Fac - me ri,

p

pp

Cl, Fg

103

hac in - e - bri - a - ri, in - e - bri - a - ri, ob a - mo - - - -

vul - ne - ra - - - ri, cru - ce hac in - e - bri - a - - - - ri,

dim.

110

- - - - rem Fi - - - - li - i.

ob a - mo - rem, ob a - mo - rem Fi - - - - li - i.

pp *pp* Archi Le

p

117

por - tem Chri - sti mor - tem, con - sor - tem, et pla -

con - sor - tem,

125

gas re - re.

re - co - le -

Legni, Cor, Trb

fz *dim*

Fg, Va

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. Inflammatus et accensus (Alto solo)

Andante maestoso (♩ = 54)

Alto solo

Legni, *f*
Archi

marc.

8^{va} bassa ad lib.

4

dim.

stacc.

In .m-ma - tus

7

et per te Vir-go, sim-de-fen-sus in

Cltr

pp

10

di - - - e ju - di - - ci - i. In-flam - ma - - tus et ac -

Fl Ob Clt

p

Fg, Vc pizz. VI pizz. Vc, Cb pizz.

13

cen - sus, per te Vir-go, sim de-fen-sus in di - - -

pp *cresc.* *sc.*

VI pizz. Fg

16

di - - - ci - i.

A

f *p*

+ Timp

19

m.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23 *p*

In - flam - ma - tus et ac - cen - sus per te Vir - go, sim de - fen - sus in

pp Legni *p*

27 *p*

di - - e ju - di - ci - i. + Cor, Archi In - flam - ma - tus et ac

pp *p* *cresc.*

31

per te Vir - go, di - e ju - -

Legni + Archi

p *pp*

35 *dim.* *pp* *f*

di - Fac me cru - ce

pp *p*

Trb

cu - sto - di - ri, mor - te Chri - sti prae - mu - ni - ri, con - fo - ve - ri

Legni, Ottoni

p dim.

gra - - - - - ti - a, con - fo - ve -

ritard. a tempo

Clt

pp

pp

p.

con - fo - ve - ri gra - - -

Legni, z

pp

dim.

pp

dim.

8va bassa ad lib.

Fac - sto - di - ri, mor - ri,

p

PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

55 *f*

con - fo-ve - ri, con - fo-ve - ri, con - fo-ve - ri gra -

p

58 *p*

- - ti-a. Fac

Clt Fl Ob

p *p*

Fg. Vc pizz. Vl pizz.

62

cu - - sto-di - ri, mor-te Chri ni. mu - ni-ri,

pp *dim.*

65

con - ri, con - fo-ve - ri gra - con - fo-ve - ri

Legni, Archi

p *p*

+ Cor, Timp

69 *f* gra - ti - a, *f* con - fo - ve - ri gra - - - ti -

73 *f* a. *f* Fac me cru - ce cu - sto - di - ri, mor - te Chri - s'

pp Cor, Trb, Timp *pp*

77 *p* con - fo - ve - ri, con - fo - ve - ri gra -

p Archi *f* Legni

80 *dim.* a.

p + Archi

10. Quando corpus morietur (Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso, Coro)

Andante con moto (♩ = 76)

Legni, Cor, Timp. **pp**
Vc, Cb

cresc. *dim.*

8

Alto solo **p**
Basso solo **p**

Quan-do cor-pus mo-ri-e-tur,
Quan-do cor-pus mo-ri-e-tur,

Legni **pp**
Vc pizz.

13

fac ut a-ni-mae do-ne-tur pa-gi.
fac ut a-ni-mae do-ne-tur - - a.

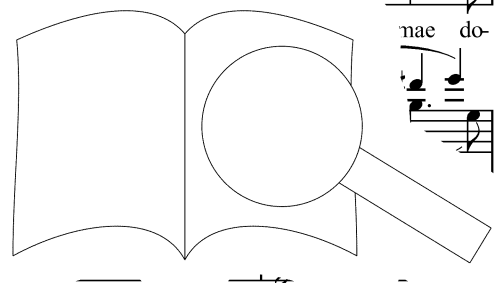
fp **p**

19

Soprano solo **p**
Alto solo **p**
Tenore solo **p**
Basso solo **p**

Quan-do cor mo-ri-e-tur, fac ut
quan-do cor-pus mo-ri-e-tur,
mo-ri-e-tur, fac ut
cor-pus mo-ri-e-tur, nae do-

Ot.
Fg, Vc
Archi pizz.



24

dim. *p*

a - - ni-mae do - ne - tur pa - ra-di-si glo - ri - a.

Soli

fac ut a-ni-mae do - ne - - - tur pa-ra-di-si glo - ri - a.

dim. *p*

a - - ni-mae do - ne - tur pa - ra-di-si glo - ri - a.

ne - - - tur pa - - ra - di - si glo - ri - a.

mf

Quan-do c

Coro

Quan-do

f *dim.* *fp* *mf*

29

mf

e - tur, f - tur, quan - do

Coro

cor - pus ri - e - tur,

mf

Quan-do ar, fac ut a - ni-mae do - ne - tur, quan - do

mo - ri - e - tu

Clt, Va Fl, VI

Arco

3-

3-

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cor - pus mo - ri - e - tur, quan - do

mf quan-do cor-pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do-

cor - pus mo - ri - e - tur, quan - do

f quan-do cor-pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur, quan - do

poco a poco

Clf

Ob, Cor

Cor

Fg, Vc

cor - pus mo - ri - e - tur, - mae do - ne - tur

cresc. ne - tur, quan - do - tur, fac ut a - ni - mae do-

cresc. cor - pus fac ut a - ni - mae do - ne - tur, fac ut

cresc. cor - tur, fac ut a - ni - mae fac ut

Ob, Cor

Clf

po. .resc.

41

molto cresc.

pa - ra - di - si glo - ri - a, pa - ra - di - si glo - ri - a,

molto cresc.

ne - tur pa - ra - di - si glo - ri - a, pa - ra - di - si glo - ri -

molto cresc.

a - - - ni - mae do - - - ne - - - tur pa - ra -

molto cresc.

a - - - - - - - - - - - - - - - ni - mae do - ne - - tur pa - ra -

Tutti *molto cresc.*

45

pa - ra - di - si glo - ri - a, pa - - - - - - - - - - - - - - - ri -

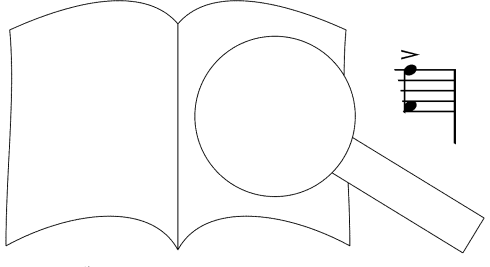
a, pa - - - - - - - - - - - - - - - si glo - - - - - - - - - ri -

di - - - - - - - - - - - - - - - si glo - - - - - - - - - ri -

di - - - - - - - - - - - - - - - pa - - - - - - - - - - - - - - - ri -

ff

ff



JJ

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

49 *ffz* *rit.* *a tempo*

Coro

a, pa - ra - di - si glo - - ri - a,

a, pa - ra - di - si glo - - ri - a,

a, pa - ra - di - si glo - - ri - a,

a, pa - ra - di - si glo - - ri - a,

ffz *ff*

54 *p dolente*

Soli

Quan - do cor - pus mo - ri - e - - -

Quan - - - ri - e - tur,

Quan - do

Quan - - - do pus mo - - -

p *mf*

Coro

+ Archi

Soli

fac ut a - ni - mae do - - ne - tur pa - ra -
 fac ut a - - - ni-mae do - ne - tur
 cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni-mae do - ne - tur pa - ra -
 - - ri - e - - tur, fac ut a - ni-mae do - ne - tur

f *mf* *dim.* *p*

f *mf* *dim.* *p*

f *mf* *dim.* *p*

f *mf* *dim.* *p*

cresc. *mf* *p*

+Trb

Soli

di - si glo - ri - a, pa - ra - di - si glo - ri - a, - ri -
 pa - - - ra - - - di - - - ri -
 di - si glo - ri - a, pa - ra - di - si glo - ri -
 pa - - - ra - - - glo - - - ri -

cresc. *f*

cresc. *f*

f *f* *f*

Coro

pa - - - ra - - - di - si glo - ri -
 pa - - - ra - - - di - si glo - ri -
 pa - - - ra - - - di - si glo - ri -
 pa - - - ra - - - di - si glo - ri -

p *f* *f* *f*

cresc.



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mf

a. A - - - - - men,

a. A - - - - - men,

a. A - - - - - men,

a. A - - - - - men,

Legni, Archi *f*

mf + Cor

fz

75

men,

men,

A - - - - - men,

A - - - - - men,

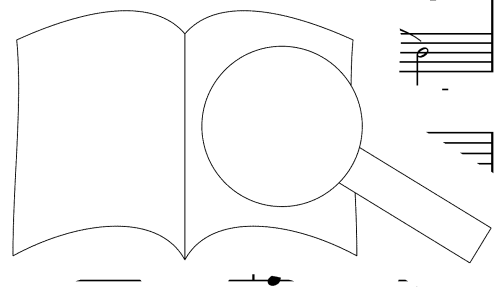
men, *f* a - men,

a - men, *f* a -

men,

men,

+ Tr, Trb



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80

80 **f**
a - - men, a - - men,
f a - - men, a - - men,
a - - men, a - - men,
a - - men, a - - men,
men, a - - men, a - - men,
men, a - - men, a - - men,
men, a - - men, a - - men,
fz **fz**

85

85 **f**
a - - men,
f a - - men,
a - - men,
f a - - men,
f a - - men,
a - - men,
a - - men,
a - - men,
a - - men,



90

f a - - - - - men,

f a - - - - - men,

f a - - - - - men, a - men,

men, a - - - - -

men, a

f a - men,

f a - - - - - men, a - men,

men, a - -

f

95

f a - - - - - men, a

f a - - - - - men, a - men,

f a - - - - - men, a - men,

men, a - men, a - men,

men, a - men, a - men,

ff a - men, a - men, a - men,

ff a - men, a - men, a - men,

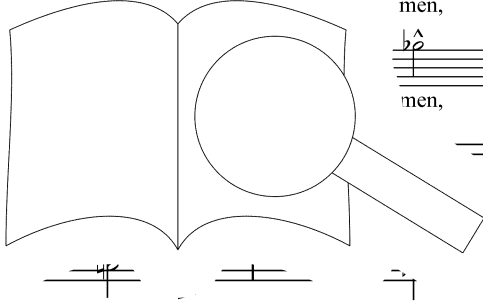
ff a - men, a - men, a - men,

men, a - mer

ff a - me

men,

men,



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

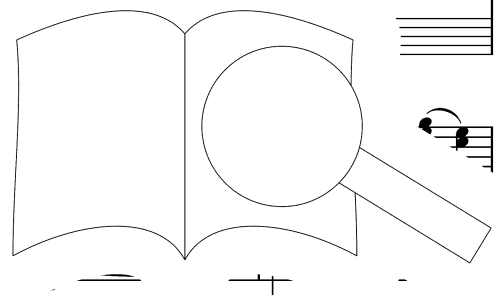
Musical score for page 100, featuring vocal parts and piano accompaniment. The score includes four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment section. The lyrics are "a - - - - - men, a - - - - - men," repeated across the staves. Dynamics include *f* and *ff*. The piano part features a complex accompaniment with chords and moving lines.

Musical score for page 105, featuring vocal parts and piano accompaniment. The score includes four vocal staves and a piano accompaniment section. The lyrics are "a - - - - - men, a - - - - - men," repeated across the staves. Dynamics include *f*. The piano part features a complex accompaniment with chords and moving lines. A large watermark "PROBEPARTITUR" is overlaid diagonally across the page.

a - - - men, a - - - men, a - - -
 a - - - men, a - - - men, a - - -
 a - - - men, a - - - men, a - - -
 a - - - men, a - - - men, a - - -
 a - - - men, a - - - men, a - - -
 a - - - men, a - - - men, a - - -
 a - - - men, a - - - men, a - - -
 a - - - men, a - - - men, a - - -

men, a - - - men, a - - -
 men, a - - - men, a - - -
 men, a - - - men, a - - -
 men, a - - - men, a - - -
 a - - - a - - -
 a - - - a - - -
 a - - - a - - -
 a - - - a - - -

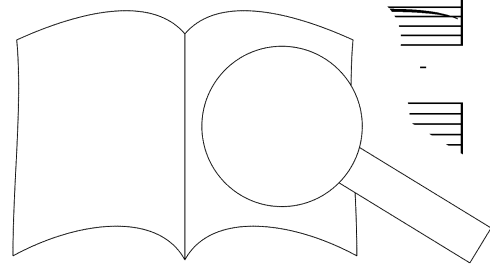
PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



men,
men,
men,

men, a - - - men, a - - - men,
men, a - - - men, a - - - r
a - - - men, a - - -

a - men, a
men, a - - - men,
men, a - -
a - -



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 130-134. It features four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The lyrics are "a - - - - - men,". Dynamics include "f" and "fz". A watermark "PROBENPARTITUR" is visible diagonally across the page.

Musical score for measures 135-140. It features four vocal staves and a piano accompaniment. The lyrics are "a - - - - - men, a - - - - - men,". Dynamics include "f" and "fz". A watermark "PROBENPARTITUR" is visible diagonally across the page.

Musical score for measures 141-145. It features four vocal staves and a piano accompaniment. The lyrics are "men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,". Dynamics include "f" and "fz". A watermark "PROBENPARTITUR" is visible diagonally across the page.

a - men, a - men, a - - - - -
 a - men, a - men, a - - - - -
 a - men, a - men, a - - - - -
 a - men, a - men, a - - - - -
 a - men, a - men, a - - - - -
 - men, a - men, a - - - - -
 - men, a - men, a - - - - -
 a - men, a - men, a - - - - -

ff

a - men, a - men, a - - - - -
 a - men, a - men, a - - - - -
 a - men, a - men, a - - - - -
 a - men, a - men, a - - - - -
 a - men, a - men, a - - - - -

ff

PROBEBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

men!
men!
men!
men!
men!
men!
men!
men!
men!
men!

ff
ff
ff
ff

Quan - do cor - pus mo - ri - e -
Quan - do cor - pus mo
Quan - do cor -
Quan - dr

Carus-Verlag

Coro

tur, fac ut ai do - ne - tur pa - ra -
tur, f .i - mae do - ne - tur pa - ra -
tur, ta - ni - mae do - na - ra -
ut a - ni - mae dc ra -

di - si, pa - ra - di - si glo - - - -

di - si, pa - ra - di - si glo - - - -

di - si, pa - ra - di - si glo - - - -

di - si, pa - ra - di - si glo - - - -

ri - a!

ri - a!

ri - a!

ri - a!

Tutti *fff*

Archi *dim.*

dim. *pp*

193

pp

Soli

A - - - men, a - - - men, a - - - men!

Coro

A - - - men, a - - - men, a - - - men!

pp Tutti Tutti
Fg, Vc

199

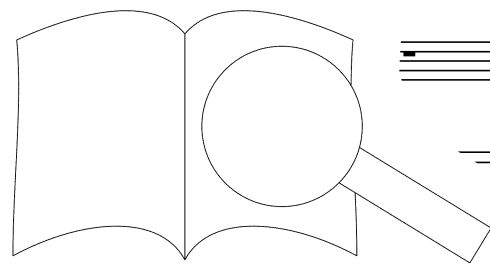
pp

Quasi Andante

A - - - men, a - - - men!

A - - - men, a - - - men!

Cor



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in tempo (Allegro)

f cresc. *dim.*

A - - - - - men!

f cresc. *dim.*

A - - - - - men!

f cresc. *dim.*

A - - - - - men!

f cresc. *dim.*

A - - - - - men!

f cresc. *dim.*

A - - - - - men!

f cresc. *dim.*

A - - - - - men!

f cresc. *dim.*

A - - - - - men!

f cresc. *dim.*

A - - - - - men!

f + Tr, Trb

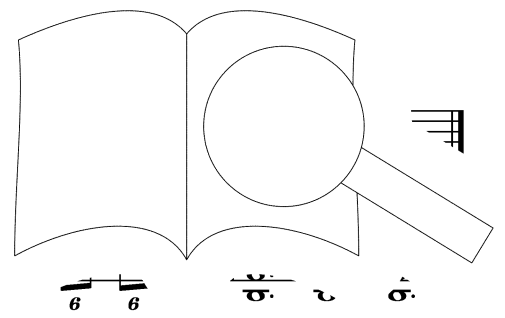
p dim.

Legni

Va VI

pp dim. *ppp* *pp* *+ Cor*

Va 6 6



PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

